

Eine Dietlikerin an den Olympischen Winterspielen in Südkorea

Unterwegs zu einem grossen Ziel

Heute beginnen die Olympischen Winterspiele im südkoreanischen Pyeongchang. Mit dabei am grössten Wintersportanlass ist die Dietlikerin Marlene Albrecht.



Eine Frage der Geschicklichkeit: Olympiateilnehmerin Marlene Albrecht im Curling Center Wallisellen. (Fotos rm)

■ **Ruedi Muffler**

Wenn am 9. Februar die Schweizer Delegation im PyeongChang Olympic Stadium einmarschiert, wird auch die Dietlikerin Marlene Albrecht dabei sein. Sie vertritt mit ihren drei Team-Kolleginnen die Schweiz am olympischen Curlingturnier der Damen.

Der Bruder als Motivator

Marlene Albrecht ist in Dietlikon geboren und hat hier die Schulen besucht. Motiviert durch ihren

zehn Jahre älteren Bruder hat sie im zarten Alter von sechs Jahren begonnen Curling zu spielen. Als Teenager belegte sie mehrmals Spitzenränge an den Schweizermeisterschaften der Junioren. Auch nach dem Übertritt zur Elite blieb ihr der Erfolg treu. 2013 wurde sie mit dem Team von Silvana Tirinzoni Schweizermeisterin und im selben Jahr erreichte das Team an den Weltmeisterschaften den 5. Rang. Das Team Tirinzoni, welches seit der Saison 2013/2014 in dieser Zu-

sammensetzung spielt, gehört dem Curlingclub Aarau an. Dass wegen des Teamnamens in der Öffentlichkeit meistens nur der Name des Skips genannt wird, löst bei Marlene Albrecht keinen Frust aus: «Ich zähle mich zum Team Tirinzoni und verbinde den Namen daher mit dem Team und nicht mit einer Person.»

Am Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele 2018 konnte das Team aufgrund seines Spitzen-Rankings im vergangenen und im

laufenden Jahr teilnehmen. Mit Siegen gegen Spielerinnen aus Flims und aus Baden erreichte es sein Ziel, nach Südkorea reisen zu können. Eher enttäuschend ist dann nur der vierte Rang an den als Hauptprobe für Olympia gedachten Europameisterschaften im November in St. Gallen. Nach einem fulminanten Start scheiterte das Team im Halbfinal an den Schottinnen und im Spiel um Bronze unterlag es Italien. Die Frage, ob es nicht frustrierend gewesen sei, nach dem starken Start nur Vierte zu werden, beantwortet Albrecht so: «Im ersten Moment waren wir sicher enttäuscht. Die Enttäuschung hat sich aber schnell gelegt, war es im Grunde genommen doch eine sehr gelungene Woche.»

Sport und Beruf Hand in Hand

Von Curling kann man in der Schweiz nicht leben. Marlene Albrecht hat eine kaufmännische Lehre mit Berufsmatura bei einer Bank absolviert und ist ihrem Lehrbetrieb noch während einiger Zeit treu geblieben. Vor ein paar Jahren hat sie mit einem Teilzeitpensum ins Treuhandbüro ihrer Mutter in Dietlikon gewechselt. «Ich bin beruflich privilegiert, kann ich die 50 Prozent doch so einteilen, dass mir genügend Zeit fürs Curling bleibt,» umschreibt sie ihre berufliche Situation. «Wenn wir an ein Curlingturnier reisen, dauert das jedes Mal ein bis zwei Wochen.»

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Vor der Schule

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen hat ein dreijähriges Pilotprojekt für Kinder im Vorschulalter vorgestellt.

3

Vor der Kamera

Jugendliche aus Wangen-Brüttisellen mischen die Jugendfilmtage auf. Wird «Die Eskalation» nominiert?

5

Amtlich

Gemeinsam
Dietlikon
Wangen-Brüttisellen

13
14-17
19-22

In die Schulpflege Dietlikon

Christa Taverney

- konstruktiv
- zuverlässig
- teamfähig

www.christa-taverney.ch

Curling wird auf fast allen Kontinenten gespielt. Das bedingt häufige Reisen, verbunden mit längeren Hotelaufenthalten. Die Kosten dafür werden von Swisscurling, der Schweizer Sporthilfe und von Sponsoren aus der Wirtschaft übernommen. Den Erwerbsausfall müssen die Spielerinnen mit den Preisgeldern ausgleichen. Es geht an den Turnieren somit nicht nur darum, sich eine Medaille umhängen zu können, es geht auch um Geld. Kurz vor Weihnachten ist das Team aus Japan zurückgekehrt, um am 6. Januar für zweieinhalb Wochen nach Kanada zu fliegen.

Curling verlangt Körpereinsatz. Gleichzeitig ist es aber ein Mix aus Kommunikation, Teamarbeit und Taktik.

Trainiert wird während des ganzen Jahres. Im Sommer trainiert Marlene Albrecht vier- bis fünfmal wöchentlich Kraft und Ausdauer. Auf Eis wird in der Regel täglich eine Trainingseinheit absolviert. Das kann Team- oder auch Einzeltraining sein. «Man kann auch allein auf Eis trainieren, nur das Wischen fällt weg», lautet Albrechts Erklärung dazu. Zum Ausgleich und als Ergänzung zum Curling macht sie Yoga. Die karge Freizeit, die ihr neben Sport und Beruf bleibt, ver-

bringt sie am liebsten mit ihrer Familie und mit Freunden.

Grosses Ziel

Logieren wird die Curling-Delegation im Athletendorf in Gangneung, dem Austragungsort der Wettkämpfe auf Eis. Dass sie viel vom Gastgeberland sehen werden, bezweifelt Marlene Albrecht. Da ihr Turnier erst am 14. Februar beginnt, werden die Curlierinnen je-

doch Gelegenheit haben für einen Ausflug ins 40 Minuten entfernte PyeongChang und dort das Haus der Schweiz besuchen oder einem Wettkampf auf Schnee beiwohnen. Keine grossen Gedanken macht sich Marlene Albrecht über Südkoreas Nachbarn Nordkorea: «Ich war schon einmal in Südkorea und habe positive Erinnerungen an das Land, weshalb ich mit guten Gefühlen dorthin reise.»

Ziel des Teams ist eine Medaille. Da Marlene Albrecht die meisten



Marlene Albrecht: Nun gilt es ernst in Südkorea (das Bild entstand einen Monat vor den Olympischen Spielen).

der neun gegnerischen Teams als sehr stark einstuft, wird dies kein leichtes Unterfangen sein. Gefragt, was den grösseren Stellenwert hat, der eigene Erfolg oder der Fakt, die Schweiz zu vertreten, sagt sie diplomatisch: «Während des Wettkampfs zählt sicher in erster Linie das Ergebnis. Sollte es zu einem Platz auf dem Treppchen reichen und die Landeshymne erklingen, während die Schweizer Fahne hochgezogen wird, würde die Sache aber wahrscheinlich sehr emo-

tional.» Die Faszination am Curling besteht für Marlene Albrecht darin, dass einerseits Körpereinsatz verlangt wird, es gleichzeitig aber ein Mix aus Kommunikation, Teamarbeit und Taktik ist.

Curling ist beim Fernsehpublikum sehr beliebt. Bei den Übertragungen aus Südkorea dürften angesichts der Tatsache, dass eine Dietlikerin auf dem Eis steht, hierorts noch mehr Leute vor den TV-Geräten sitzen und den Schweizer Curlierinnen die Daumen drücken.

DER NEUE TOYOTA RAV4

4x4 UND HYBRID
DIE IDEALE KOMBINATION FÜR DIE SCHWEIZ.

jetzt Probe fahren! toyota.ch

Grütli-Garage Grütli-Garage
A, Winterthurerstr. 19
8309 Nürensdorf
T +41 (0)44 836 85 05

RAV4 Hybrid Style FWD, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,0 l/100 km, Ø CO₂ 116 g/km, En.-Eff. B, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 139 g/km.

Dipl.-Ing. FUST
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie
- 30-Tage-Umtauschrecht
- Schneller Liefer- und Installationservice
- Garantieverlängerungen
- Mieten statt kaufen

- Schneller Reparaturservice
- Testen vor dem Kaufen
- Haben wir nicht, gibts nicht
- Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
- Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

SALE Letzte Tage!

Der Bestseller

<p>NOVAMATIC Waschmaschine WA 707.1 E</p> <p>• Spezialprogramme wie: Wolle, Feinwäsche Art. Nr. 103003</p>	<p>KRUPS EXPECT THE BEST Nespresso® Pixie XN3005 titan</p> <p>• Mengenprogrammierung mit Abschaltautomatik Art. Nr. 345666</p>	<p>Robot Robotersauger Roomba 782</p> <p>• Navigiert selbständig unter Möbeln und um Hindernisse Art. Nr. 315123</p>
---	--	---

nur 349,- statt 699,- **-50%** A+++
 nur 129,90 statt 169,- **-23%** A
 nur 399,- statt 599,- **-33%** Reinigt bis 100 m² Wohnfläche

Dreijähriges Pilotprojekt für Kinder im Vorschulalter

Lückenloser Eintritt in die Schule für alle

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen stellt ihr Förderprogramm «Lückenlos» vor. Ein erstes Vernetzungstreffen hat stattgefunden.

■ Yvonne Zwiygart

Über den Schulerfolg eines Kindes entscheiden in der Schweiz nicht in erster Linie Intelligenz, Begabung und Leistung, sondern vielmehr seine familiäre Herkunft. Es ist viel entscheidender, welchen Bildungshintergrund die Eltern haben und wie sie damit, oft schon passiv, ihr Kind unterstützen. Weil diese Voraussetzungen bei vielen angehenden Schülern sehr ungleich verteilt sind, hat die Gemeinde Wangen-Brüttisellen ein dreijähriges Pilotprojekt für Kinder im Vorschulalter ins Leben gerufen. Die Informationsveranstaltung vom vorletzten Donnerstag im Brüttiseller Gsellhof war sehr gut besucht, was die Organisatorin Astrid Gmür von der «Bildungsnische GmbH» ausserordentlich freute. Gemeinderat René Zimmermann von Wangen-Brüttisellen begrüsst die geladenen Vertreter der Schulen, der Spielgruppen, der Krippen, der politischen Gemeinde Wangen-Brüttisellen sowie weiteren Fachpersonen, welche mit Familien mit Kindern im Vorschulalter arbeiten.

Wie, womit und wodurch können Eltern den Kindern beim Aufbau ihrer motorischen, sprachlichen, sozialen und nicht zuletzt emotionalen Fähigkeiten helfen? Antworten auf diese Fragen bietet der Inhalt des Förderprogramms «Lückenlos». Wie der Name schon sagt, soll möglichst allen Kindern in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ein möglichst lückenloser Eintritt in die Schule gewährt werden – unabhängig von ihrem kulturellen und sozialen Hintergrund.

Verpasste Lerngelegenheiten im Vorschulalter sind problematisch

Der Schulleiter des Primarschulhauses Steiachler in Brüttisellen, Urs Wackerlin, stellte fest, dass mittlerweile bis 80 Prozent aller Primarschüler die Volksschule nicht mehr besuchen können, ohne punktuell

oder über einen längeren Zeitraum Unterstützungs- oder Fördermassnahmen in Anspruch nehmen zu müssen. Oft steht dies seiner Meinung nach im Zusammenhang mit der nicht altersgerechten Förderung im Vorschulalter. Es geht nebst fehlenden Lerngelegenheiten auch um die Themen Überforderung und Überbehütung. Auch der Umgang mit den Medien ist für Eltern mit Kindern im Vorschulalter ein herausforderndes Thema. Beim Erarbeiten des neuen Jugend- und Familienkonzeptes musste festgestellt

Möglichst alle Kinder sollen vor der Einschulung eine Krippe oder eine Spielgruppe besuchen.

werden, dass die Gemeinde an der Prävention im Vorschulbereich nicht aktiv beteiligt ist. Dies soll sich nun ändern. Der Zeitpunkt ist gekommen, in dem der Gemeinderat die Präventionslücke Vorschulbereich schliessen und Mitverantwortung übernehmen will. Das weiss die Schule, welche Nutzniesserin von diesem Förderprogramm ist, bereits sehr zu schätzen.

Mandat für Projektleitung

Das Mandat für die Projektleitung des dreijährigen Pilotprojekts wurde an die Bildungsnische GmbH mit Sitz in Dübendorf übergeben. Die Mitinhaberin dieser Firma, Astrid Gmür, kennt aufgrund ihrer 16-jährigen Tätigkeit an der Schule Wangen-Brüttisellen diese und die Gemeinde sehr gut. Zudem hat sie die Projektidee entwickelt. Die Projektleitung wird von einer Projektgruppe, bestehend aus Mitgliedern der JUFAGO (Jugend- und Familienkommission) und der Gemeinwesenarbeit vom ajb (Amt für Jugend und Berufsberatung) übernommen. Die Stellvertretung ist durch die Geschäftspartnerin von Gmür, Sandra



Fördermassnahmen in der Vorschulzeit: «Lückenlos» setzt sich dafür ein.

Rion, einer ehemaligen Klassenlehrperson im Schulhaus Bruggwiesen, gewährleistet. Nachdem sich Gmür jahrelang für die Bedürfnisse der Schulkinder und der Jugendlichen in unserer Gemeinde eingesetzt hat, ist es für sie eine besondere Freude, nun auch im Vorschulbereich mitgestalten zu dürfen.

Die Ziele des Förderprogramms

Das Pilotprojekt verfolgt drei Ziele: Zum einen wird die Vernetzung der Fachpersonen aktiviert. Zum anderen werden Präventionsangebote geschaffen, die dazu dienen, dass möglichst viele Eltern erreicht werden können. Sie sollen Impulse für die Förderung ihrer Kinder erhalten, damit möglichst alle Kinder vor der Einschulung eine Krippe oder eine Spielgruppe besuchen. Darüber hinaus sollen sich die Eltern vernetzen und sich alle in der deutschen Sprache unterhalten können.

Um diese Ziele zu erreichen, werden beispielsweise Brückenbauerinnen ausgebildet und eingesetzt. Eine Brückenbauerin ist eine Art Familienbegleitung, die der Familie anfängliche sprachliche und emotionale Unterstützung bietet. Den Eltern soll der Gewinn des Spielgruppen- und Krippenbesuchs erklärt werden. Zudem sollen Impulsveranstaltungen zum Thema Lerngelegenheiten im Vorschulalter für Eltern und Grosseltern durchgeführt werden und der Besuch von niederschweligen Deutschkursen aktiv gefördert werden. Das dritte Ziel ist im Inter-

ventionsbereich angesiedelt. Wenn das Geld nicht reicht, sollte es möglich sein, finanzielle Unterstützung erhalten zu können. Und bei offensichtlicher Überforderung der Familie und/oder ihrer Kinder sollte ein Angebot für sozialpädagogische Unterstützung bereit stehen.

Gemeinde hilft finanziell mit

Um die genannten Ziele zu erreichen, ist es unumgänglich, dass die Gemeinde finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Zudem wird längerfristig eine Koordinationsstelle für den Frühbereich nötig werden, um die Vernetzung zu gewährleisten und die verschiedenen Angebote zu koordinieren. Während der Pilotphase wird die «Bildungsnische GmbH» diese Aufgabe in einem beschränkten Rahmen übernehmen. Alle in der Gemeinde im Vorschulbereich Tätigen sowie die Ärzte in der Umgebung, die Hebammen, die Mütterberatung, die Erziehungsberatung, das Sozialamt, die Schule und viele weitere Akteure sind aufgefordert zur Zusammenarbeit, um möglichst allen Kindern einen erfolgreichen Schulstart zu ermöglichen. Als nächsten Schritt werden nun Konzepte erarbeitet, damit die Grundlagen für die Umsetzung der Ideen geschaffen werden können. Mittels regelmässigen Infos zum Pilotprojekt werden Interessierte auf dem Laufenden gehalten.

Weitere Infos:
www.bildungsnische.ch



Ein Apéro rundete das Vernetzungstreffen ab (links). Zuvor hatten die Referenten den Besuchern ihre Ideen vorgestellt. (Fotos yz)

AWEKA AG

KANALREINIGUNG
ABFLUSS-SERVICE
SCHACHTENTLEERUNG

8309 Nürensdorf

Telefon 044 836 90 27
www.aweka.ch

Wir bauen, sanieren und unterhalten alle Arten von Hausdächern

BAUSPENGLEREI ERWIN + PETER **GUT** AG



8305 Dietlikon
Brunnenwiesenstr. 45
Telefon 044 833 29 88
Fax 044 830 24 26

BENZ
SCHREINEREI

Benz Schreinerei
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 09 47

www.benz-schreinerei.ch



KÜCHEN
TÜREN
FENSTER
SCHRÄNKE
MÖBEL
REPARATUREN

Bernhard

Malergeschäft Bernhard AG

Säntisstrasse 30
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 22 51
Fax 044 833 28 05



Der Maler in Ihrer Nähe

Besuchen Sie unsere
Homepage mit Kurzfilm

Schriften Plastiken Farbberatung
Spritzwerk Aussen- und Innenisolationen

Tapezieren Beizer-Arbeiten
Betonsanierungen

www.malerbernhard.ch

info@malerbernhard.ch

Für Damen und Herren

- Gel-Nagelmodellage
- Pedicure
- Maniküre
- Kosmetikbehandlungen
- Wimpern und Brauen
- Haarentfernung

Ich freue mich auf Ihren Anruf



Nails & Kosmetik

Doris Furrer • Diplomierte Nageldesignerin & Kosmetikerin
seit 1999 im Dienste der Schönheit
Hofwiesenstrasse 15 • 8305 Dietlikon • 079 320 97 10

ZEITRAUM
IMMOBILIEN AG

Ihr Immobilienprofi in Wangen ZH

Planen Sie Ihre Liegenschaft zu verkaufen oder
suchen eine professionelle Bewirtschaftung?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.zeitraum-ag.ch

Mitglied des svit

Hegnaustr. 60, 8602 Wangen, Tel. 043 255 88 88

GalaTech

Ihr kompetenter Fachmann für
elektrische Installationen

aller Art in
Neubau - Umbau - Service

Telefon 044 888 23 60

8602 Wangen galatech@bluewin.ch

www.galatech.ch

r.bossert **inneneinrichtungen** r.bossert
bodenbeläger r.bossert **parkett** r.bossert
dekorationen r.bossert **vorhangsysteme**
r.bossert **nähatelierr** r.bossert **planung**
r.bossert **servicer** r.bossert **showroom** r.bossert
dorfstrasse 2 r.bossert **brüttisellen**.

Montag bis Freitag
07.30 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

r.bossert
Inneneinrichtungen
Dorfstrasse 2 · 8306 Brüttisellen · www.rbossert.ch



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch

Telefon: 041 521 66 66

info@holzerelektrokontroll.ch

... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen aller Art !!!

Beitrag für die 42. Schweizer Jugendfilmtage

Ein Hauch von Hollywood

Die Kids von heute sind die Stars von morgen. «Die Eskalation» lautet der Filmbeitrag, den die offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen an die 42. Schweizer Jugendfilmtage eingereicht hat.



Jugendliche am Set: Für Film-Nachwuchs ist dank der offenen Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen gesorgt. (Foto ha)

■ **Hakan Aki**

«Die Eskalation» ist ein Film, von dem vom Drehbuch bis zum Endprodukt alles in eigener Regie gestaltet wurde. Am vergangenen Donnerstag war Weltpremiere. Fast könnte man sagen, Regisseur Steven Spielbergs Stuhl wackelt. Die Konkurrenz aus Brüttisellen sitzt ihm im Nacken.

In wenigen Tagen ist es wieder soweit. Dann wird in Los Angeles der «goldene Mann» Namens Oscar verliehen. Alles, was auf der internationalen Filmbühne Rang und Namen hat, stolziert dann wieder über den «Red Carpet». Gesucht werden der beste Schauspieler, die beste Schauspielerin, die besten Nebendarsteller, die beste Filmmusik, die beste Regie, der beste Schnitt und viele mehr.

Jugi goes Hollywood

Die Jugendlichen der offenen Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen haben mit «Die Eskalation» einen eigenen Filmbeitrag auf die Beine gestellt. Behandelt wird das Thema Druck und Stress.

Unter der Leitung von Marianne Weber von der Jugendarbeit der Gemeinde entstand ein Film, der

eines Oscars würdig wäre. Schauspieler und Schauspielerinnen sind Schüler der Sekundarschule und Teil des Jugendzentrums.

Die Filmmusik stammt von zwei talentierten Rappern. Nicht nur das Drehbuch, auch der Schnitt ist selbst gemacht. Am vergangenen Donnerstag hatte der Film «Die Eskalation» Weltpremiere im Gsellhof. Unter den Zuschauern waren neben den Lehrern, die ebenfalls am Film mitgewirkt haben, auch Eltern der Jugendlichen.

Spielbergs Nachfolger

«Bevor wir mit dem Film starten konnten, haben wir durch die pro juventute einen Workshop erhalten, in dem uns das Handwerk fürs Filmmachen beigebracht wurde», erzählt Marianne Weber vor versammelter Mannschaft. Es sei schön zu sehen gewesen, mit welchem Einsatz die Jugendlichen an dem Projekt, das zum ersten Mal durchgeführt wurde, gearbeitet haben.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass der eine oder andere am Thema Film dran bleibt und eventuell ja sogar den Weg in die Filmbranche findet», freut sich Weber über die Begabung der Jugendlichen.

Lena, die sich im Film selbst gespielt hat, ist stolz, dass sie ein Teil des Films sein durfte: «Einer meiner Klassenkameraden hat mich gefragt, ob ich auch mitmachen will. Es ist schon komisch, sich selber im Film zu sehen. Aber ich würde jederzeit wieder mitmachen.» Lena erzählt, man habe viel improvisiert. So sei die anfängliche Nervosität schnell verfliegen und Lena habe sich am Set sehr wohl gefühlt, erzählt sie weiter.

Auch für Sultan, der sich als DJ des Jugendzentrums einen Namen gemacht hat, sei es «eine Ehre gewesen», mitzumachen. «Im Zeitraum zwischen September bis Dezember letzten Jahres haben wir jeweils mittwochnachmittags an unserem Projekt gearbeitet. Für manche der Schüler der Sekundarschule war es teilweise eine sehr lange Zeit. Umso erfreulicher ist es dann zu sehen, dass alle mitgezogen haben», freut sich Marianne Weber.

Zürich statt Hollywood

Zwar hat es der Film nicht ganz bis auf den roten Teppich des «Dolby Theatre» am Hollywood Boulevard geschafft. Aber «Die Eskalation» ist einer der 50 Film-

beiträge, die an den 42. Schweizer Jugendfilmtagen in Zürich gezeigt werden könnten. Die Jury hat sich bereits zur Beratung zurückgezogen. Die Filmtage finden vom 4. bis 8. April in Zürich statt. «Dabei sein ist alles. Es ist interessant, angefangen von der Idee über das Drehbuch bis hin zum Schnitt zu sehen, wie ein Film entsteht. Das war auch die Motivation für die Jugendlichen an dem Projekt teilzunehmen», fügt Weber an. Die Filmmusik wurde selbst komponiert und in einem Tonstudio aufgenommen. Das Filmprojekt wurde von den Jugendlichen begeistert aufgenommen, sodass es weitergeführt wird.

Letztes Jahr führte Silvan Küderli mit der offenen Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen einen Hip-Hop-Workshop durch.

Ein anderes Angebot ist das «Powerplay», wo Jugendliche samstags die Möglichkeit haben, ein breites Sportangebot zu nutzen. Oder wie nun geschehen, das Filmprojekt – die offene Jugendarbeit Wangen-Brüttisellen bietet seinen Mitgliedern ein breites Freizeitangebot.

Partei oder Verein?

«Wann outet sich das Forum?»

Antwort auf den Leserbrief von Harry Küng in der letzten Ausgabe des Kuriers.

Wir geben Harry Küng gern eine Antwort. Das Forum ist ein politisch tätiger Verein. Weil das Forum «nur» lokal, das heisst in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen, tätig ist, bewährt sich die Vereinsform seit über 20 Jahren. Damals wie heute bietet es als Verein eine Plattform für Ideen, Anliegen und Diskussionen für die Bevölkerung. Seit 20 Jahren arbeiten Vertreterinnen und Vertreter des Forums in den politischen Gremien mit. Heute engagieren sich unsere Behördenmitglieder im Gemeinderat, in der Schulpflege, der Sozialbehörde und der RPK, übernehmen damit Verantwortung für unsere Gemeinde und stellen ihre Zeit zur Verfügung. Als Verein befassen wir uns mit Themen, die unsere Gemeinde betreffen. Aktuell sind es unter anderem die Zukunft des Flugplatzes Dübendorf mit seinen Auswirkungen für unsere Gemeinde, die Verkehrsplanung und die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Ein-

wohner generell. Dass wir im Kurier unter dem Begriff «Parteien» erscheinen, bestimmen nicht wir, aber wir haben uns daran gewöhnt. Rechtlich sind im Übrigen alle Schweizer Parteien als Vereine organisiert. Die Rechtsform «Partei» gibt es nicht.

Wer sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft engagieren, aber keiner Partei beitreten möchte, sollte auch ohne Parteimitgliedschaft seinen Beitrag leisten können. Das Forum bietet die Möglichkeit, sich ausserhalb des gängigen Links-Rechts-Schemas lokal, unabhängig und themenorientiert für die Interessen der Menschen in der Gemeinde einzusetzen. Aus unserer Sicht ist die Bereitschaft zum Engagement wichtig, nicht die Bezeichnung. Weitere Informationen zum Forum finden Sie unter www.forumwangenbruettisellen.ch.

Forum Wangen-Brüttisellen
Madeleine Bachmann

Leserfoto der Woche

Ich wohne in Wangen



Foto von Ruedi Ackermann, Dietlikon.

Verwechslungsgefahr

Eric Brunner gibt es gleich zweimal in Dietlikon

Wozu dienen Namen? Ganz klar, um Menschen unterscheiden zu können. Was tun, wenn es aber zweimal den gleichen gibt? Noch dazu am gleichen Ort! Im Normalfall ist das kein Problem. Der eine oder andere Brief landet im falschen Briefkasten, aber das lässt sich ja leicht regeln.

Zum Problem wurde die Sache, als der Leserbrief von Eric Brunner mit dem Titel «Ignoranz und Verachtung zum Thema Flugplatz in Dübendorf» veröffentlicht wurde. Ich, der andere Eric Brunner, bin Flugkapitän bei der Swiss und Prüfungs-experte beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL). Aus beruflichen

Gründen könnte ich es mir nicht erlauben, einen Artikel gegen Fluglärm zu verfassen. Genau das wurde mir nun des Öfteren unterstellt. Als begeisterter Pilot stehe ich dem Thema Fluglärm nicht so kritisch gegenüber. Der Lärm ist eine unangenehme Begleiterscheinung des Traums vom Fliegen. Diese Einstellung teile ich wohl mit vielen der Tausenden von Passagieren, die sich täglich von einem Ende der Welt ans andere befördern lassen. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zu Verfügung.

Eric Brunner
ABE Immobilien AG, Dietlikon



flamingo

Zürichstrasse 57 Restaurant/Bar
8306 Brüttisellen, Telefon 044 833 28 48

- flamingo
- freunde
- fein
- freundlich
- frisch
- feiern
- fröhlich

Valentins-
Dinner



www.restaurant-flamingo.ch



Direkt zum

Carrossier

AKTION – Fahrzeug polieren – ab Fr. 250.–

AUTOSPENGLEREI PETER BIRON

VSCI Carrosserie ////

Zürichstrasse 36, 8306 Brüttisellen, 043 443 13 43
www.biron.ch peter@biron.ch

Mit geschärftem Blick nach Südkorea

Schutz vor Stürzen und Verletzungen

Kleinste Details entscheiden im Spitzensport oft über Sieg oder Niederlage. Nur wer einen geschärften Blick für diese Kleinigkeiten hat, steht am Schluss zuoberst auf dem Podest. Die Baltensperger Optik & Optometrie empfiehlt Sportlern ihr Angebot.

Die Baltensperger Optik & Optometrie ist seit der Gründung vor vier Jahren Mitglied von Dynoptic, dem Qualitätslabel der führenden Schweizer Optiker. Dynoptic ist Official Partner von Swiss Olympics und unterstützt die Schweizer Athleten in ihrem Vorhaben, sich den Traum von olympischem Edelmetall zu verwirklichen. Dank dieser Partnerschaft profitieren Spitzensportler von optometrischen Dienstleistungen und Sportkontaktlinsen. Jedes Jahr werden über 500 Nachwuchssportler von den Optikern der Dynoptic auf ihre Schleistung getestet.

Kontaktlinsen und Sportbrillen

Aber nicht nur die Profisportler können vom Know-how in der Zusammenarbeit mit Dynoptic und Swiss Olympic profitieren. Auch Breitensportlern garantiert die Bal-

tensperger Optik & Optometrie eine optimale Beratung und unterstützt sie beim Ausüben ihres Hobbys. Kontaktlinsen und Sportbrillen aller Art erhöhen den Pisten- und schützen vor Stürzen und Verletzungen.

Am besten macht man es wie die Spitzensportler und lässt sich beraten. Testen kann man zum Beispiel die «Andri Ragetti Limited Edition»-Sonnenbrillen der Trendmarke Glassy. Mit geschärftem Blick nach Südkorea wünscht die Baltensperger Optik & Optometrie den Schweizer Athleten viel Erfolg in Südkorea. Hopp Schwiiz!

*Baltensperger Optik & Optometrie
Lukas Baltensperger*

baltensperger-optik.ch
Dynoptic.ch/de/swiss-olympic

Maria Ornella Luna

MOL Treuhand

Birkenstrasse 17
CH-8306 Brüttsellen
Büro 044 432 56 54
Mobile 079 333 52 69

Der Frauenverein bietet Frauen die Möglichkeit, sich in Brüttsellen über die Generationen hinweg zu vernetzen. Dazu organisieren wir Ausflüge, Besichtigungen, Vorträge und Frauenzorgern. Für neue Ideen sind wir offen.

An unserer Generalversammlung vom 14. März 2018 treten langjährige Vorstands-Mitglieder zurück. Deshalb suchen wir drei neue organisierte Frauen für den Vorstand.

Diese Ressorts werden frei:

- **Senioren** (Organisation und Mithilfe von 3 Seniorenanlässen pro Jahr)
- **Mitglieder** (Kontakt mit Mitgliedern, Mutationen und diverse Dienstleistungen)
- **Aktuariat** und Website (hier wird frau noch ein Jahr lang von der aktuellen Aktuarin eingeführt)

Wenn du dich gerne fürs Gemeinwohl einsetzen und dabei noch tolle Frauen kennenlernen möchtest, bist du bei uns genau richtig.

Bei Fragen ruf Sandra Käzig, Tel. 044 833 72 08 an oder schick eine Mail an frauenverein.bruttisellen@gmail.com



Der Kreativität waren beim Hausprojekt der Kimi-Kinderkrippe keine Grenzen gesetzt. (Foto zvg)

Kreatives Gestalten in der Kimi-Kinderkrippe

Junge Künstler und Malermeister

Während den Wochen im Januar 2018 führte die Kimi Giardino AG am Standort Altbach ein Hausprojekt durch. Dabei drehte sich alles rund um das Thema Kreativität.

Die Alltagsgestaltung richtete sich für die Kinder während des Hausprojekts auf viele Angebote des kreativen Gestaltens. In das Projekt waren alle drei Kindergruppen des Hauses involviert. Die Kindergruppen trafen sich täglich zum gemeinsamen Malen und Basteln. Vom Kleinsten bis zum Grössten – alle zogen freudig ihre Malschürzen an und wurden dabei in Künstler oder in Malermeister verzaubert.

Inspiration in der Natur

Die kreativen Angebote fanden nicht nur im Haus statt, sondern auch draussen im Freien. Dort bot die Natur den Kindern vielfältige Materialien, mit denen sie ihre Kreativität ausleben konnten. So wurde aus einem Stecken schnell ein-

mal ein Pinsel, mit dem man Muster in die Erde zeichnen konnte. Die Kinder konnten mit Materialien aller Art malen, gestalten und experimentieren. Seien es Bilder mit Neocolor, Stempelbilder, Collagen oder Figuren aus Salzteig – die Kinder waren jedes Mal mit Begeisterung dabei. Nicht selten wurden die fertigen Werke stolz den Erzieherinnen, den anderen Kindern oder am Abend Mama oder Papa gezeigt. Alles in allem war es eine gelungene Zeit. Einige der Werke sind in den Räumen noch ausgestellt und erinnern an diese tolle Zeit zurück.

*Kimi Giardino AG
Nadine Kopp*



Wohnungsauflösung

Ganze Einrichtung per sofort zu verkaufen (Möbel, Bilder, Lampen, Geräte, Haushaltsartikel, Damenkleider 36/38) etc.

**Besichtigungstermin abmachen unter
Tel. 079 409 59 85, m.woodtli@me.com**

Haushaltapparat defekt?



Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttsellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

Kunst plus Atelier Galerie

Chemischer Prozess für Industriallook

Stimmungsvolle Bilder mit verträumtem Charakter mit der Wachschnik oder verwitterter Patina mit einem Rosteffekt: Diese individuellen Kunstwerke kann man in der Kunst plus Atelier Galerie herstellen.



Düstere Landschaften: Industrial-Look. (Foto zvg)

Die Untergründe auf Leinwand oder Holzmalplatten gestalten die Teilnehmer mit Bildausschnitten mittels Collagetechnik und oder Acrylfarbe. Sie setzen verschiedene Flächen, immer wieder im Wechsel mit einer dünnen Wachschnik. Als Intervention setzen sie Linien, ritzen und kratzen in den Wachs, tragen ab, und auch wieder auf, mit Farbe und Wachs. Mit diesem Zusammenspiel erreichen sie Tiefe und Spannung im Bild, mit einem einen vielleicht gar geheimnisvollen Ausdruck.

Mischtechnik mit Teer, Wachs und Rosteffekt

Bilder mit einer Patina, die Rost-Optik, entstehen ähnlich mit vielen Schichten. Hier hilft uns ein chemi-

scher Prozess, um einen industrial Look zu erzeugen. Mit Kreide und Teer verleiht man dem Werk den letzten Schliff.

Beide Techniken sind geeignet für Anfängerinnen und Anfänger und für bereits Geübte. Wichtige Voraussetzung ist Mut zum Experimentieren, grosszügig mit Farben und Materialien zu arbeiten.

Kunst plus Atelier Galerie
Maja Graf

Kunst plus Atelier Galerie
Dorfstrasse 39, Dietlikon
Mi, 7.–21. März, 19–21 Uhr
Anmeldungen:
mal-atelier@hotmail.com
Maja Graf 076 454 04 35

Neuer Home Instead Ratgeber

Im Alter zuhause leben

Der neue Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung zeigt auf, welche Möglichkeiten der Unterstützung es für Senioren gibt, um den Alltag in den eigenen vier Wänden möglichst lange selber zu meistern.

Gemäss einer von Home Instead in der Schweiz durchgeführten Studie wünschen sich 83 Prozent aller Senioren, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben. Um sich diesen Wunsch erfüllen zu können, ist es wichtig, sich frühzeitig über Betreuungsangebote und entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Der neue Ratgeber von Home Instead «Im Alter zuhause leben» leistet Hilfestellung. Er richtet sich gleichermaßen an Senioren und ihre Angehörigen und bietet wertvolle Informationen zur Wahl des richtigen Betreuungsangebotes und zu den entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten.

Zu Home Instead

Home Instead Seniorenbetreuung ist der weltweit führende Anbieter für die Alltagsbegleitung und Betreuung von Senioren in ihrem vertrauten Zuhause. Der private Dienstleister betreibt 18 Niederlassungen in der gesamten Schweiz. Die Kunden werden stets durch Betreuende – sogenannte Caregiver – der regional am nächsten gelegenen Geschäftsstelle betreut. Das Dienstleistungsangebot ist breit gefächert und flexibel nutzbar.

Senioren-Ratgeber von Home Instead

Home Instead veröffentlicht regelmässig Ratgeber für Senioren und deren Angehörige, die bei der Betreuung wertvolle Dienste leisten. Alle Broschüren von Home Instead stehen kostenfrei auf der Webseite www.homeinstead.ch zum Download zur Verfügung und können bei einer Home Instead Geschäftsstelle in Ihrer Nähe bestellt werden.

Home Instead
Claudia Frei

Im Alter zuhause leben

Möglichkeiten der Unterstützung und Finanzierung



Ratgeber bestellen: 044 952 16 40
oder zo@homeinstead.ch

An alle «Fotografen» der Kurier-Gemeinden

Wir suchen Ihr Leserfoto

Haben Sie etwas Schönes, Ungewöhnliches, Aufregendes, Kurioses oder Ärgerliches entdeckt? Über Ihr Foto für unsere Leserseite freuen wir uns. Einsendungen: kurier@leimbacherdruck.ch



Signalisation in Wangen. Leserfoto von Ruedi Ackermann, Dietlikon

Willi Franz Bodenbeläge



Parkett, Teppich, PVC, Linol, Kork
behandeln – pflegen – reinigen

Rebackerweg 14, 8305 Dietlikon

Tel./Fax 044 834 01 00



CC-Tours und
Limousine Service GmbH

carreisen

Neue Winterthurerstrasse 30, 8305 Dietlikon

Tel. 044 888 53 17

Fax 044 833 23 30

www.cctours-carreisen.ch

office@cctours-carreisen.ch

Velo-Club Schwalbe Brüttisellen

Erfreuliche Generalversammlung

Mutationen und ein Blick in die etwas leerere Vereinskasse: Am letzten Freitag traf sich der Velo-Club Schwalbe Brüttisellen zur 119. Generalversammlung.

Die Versammlung begann mit einem Nachtessen. Ehrenmitglied Viktor Koch verwöhnte die Anwesenden mit Kalbsgeschnetzeltem, Knöpfli und Salat. Der offizielle Beginn wurde vom Vereins Vize-Präsident Erich Reiser eingeläutet. Beim Traktandum Mutationen konnten fünf neue Aktiv-Mitglieder aufgenommen werden. Darunter befindet sich der 16-jährige Lizenzfahrer Sascha Bolliger (Junior). Somit zählt der Verein 111 Mitglieder, aufgeteilt in Aktive, Passive und Gönner.

Der Kassier verzeichnete ein kleines Manko in der Kasse. Grund: Rückgängiger Ertrag beim Papier sammeln. Der Helferbeitrag vom Dorffest glich den Kassenbestand fast aus. Mit Sascha Felix konnte ein neues Vorstands-Mitglied gewonnen werden. Als Beisitzer möchte er sich im Vorstand einleben und anfallende Aufgaben überneh-

men. Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Präsident vakant, Vize Erich Reiser, Kasse Markus Schweyckart, Aktuarin Beatrice Cesar, Tourenleiter Toni Seitz, Sascha Felix Diverses und Beisitzer, Werner Gurtner Presse.

Fleissige Teilnahme an Veranstaltungen

Im Jahresbericht von Erich Reiser wurden alle Vereinsanlässe erwähnt. Daraus wurde ersichtlich, wie rege die diversen Veranstaltungen besucht wurden. Die «Neuzuzüger» waren bereits unter dem Jahr aktiv und es bildete sich bald eine Gruppe unter dem Label «TGV». Die acht Mann starke Gruppe zeigte dies besonders an der Bodenseerundfahrt, wo sie die 220 Kilometer mit einer Geschwindigkeit von 32 km/h abspulten.

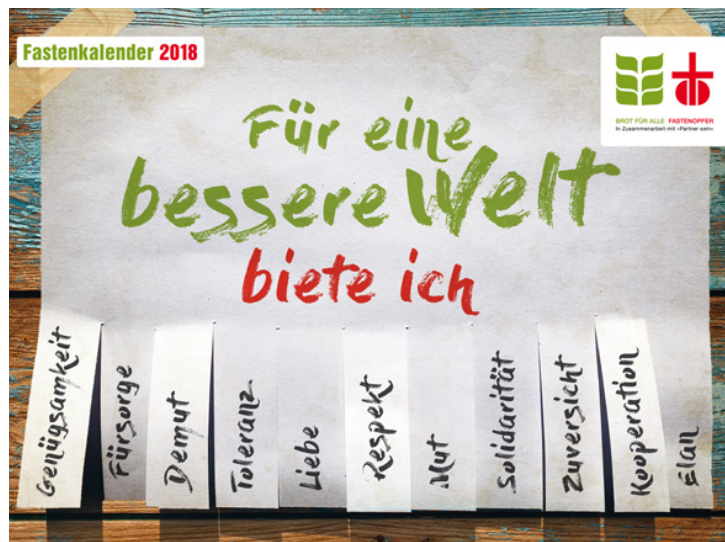
Unter dem Traktandum «Verschiedenes» wurde über das Erscheinungsbild des Vereins diskutiert. Für eine eventuelle Neugestaltung des Vereinstrikots ist eine Gruppe gebildet worden. Auch sollten Bilder und Videos für die Werbung und der Homepage gemacht werden. Zum Schluss der Versammlung wurde die Preisverteilung der Wintermeisterschaft durchgeführt. Sieger in der Hauptkategorie wurde Toni Seitz. Im Anschluss an die Versammlung, bei Kaffee und Kuchen, wurde eifrig über die vergangene und über die neue Saison diskutiert.

*Velo-Club Schwalbe Brüttisellen
Werner Gurtner*



Vize-Präsident Erich Reiser (rechts) gratuliert dem Wintermeister Toni Seitz. (Foto zvg)

Weitere Vereins-Informationen
www.vc-bruettisellen.ch



Fastenkalender 2018, Brot für alle und Fastenopfer. (Foto zvg)

Aktion Brot für alle/Fastenopfer 2018

Für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben

«Werde Teil des Wandels» lautet der Slogan der Ökumenischen Kampagne 2018.

Die einen spüren, die anderen wollen bewegen. Aber nicht allein, denn der Wandel kann nur gemeinsam funktionieren, deshalb: Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben. Sei es in der Schweiz, in Indien, im Senegal oder in Indonesien oder Honduras. Wie genau dieser Wandel aussehen wird, ist noch nicht klar. Klar aber ist, dass sich einiges ändern muss, wenn wir unsere Welt und unsere Lebensgrundlage erhalten wollen. Die Krisen dieser Welt haben viele Facetten. Aber ob aus ökologischer, ökonomischer oder sozialer Perspektive betrachtet, sie gründen alle einer inneren Haltung, die es zu ändern gilt: Dankbarkeit statt Profit, Kooperation statt Konkurrenz, Teilhabe statt Teilnahme – das sind die Zeichen der neuen Zeit. Also werden wir Teil des Wandels!

Wie jedes Jahr empfiehlt unsere Kirchgemeinde ein Projekt zur besonderen Unterstützung. Wir bleiben beim gleichen Projekt wie letztes Jahr: Schulbildung für benachteiligte Kinder in Sabah Indonesien – ein Projekt von Mission 21. Bildung ist der Schlüssel, um die Welt zu verändern. Mit einer guten Schulbildung können die jungen Menschen einen Beruf erlernen oder ein Universitätsstudium absolvieren. Sie können ihr Leben selbst gestalten und für den Lebensunterhalt selbstständig aufkommen. In den Schülerwohnheimen in Kudat, Sikuati und in Solimpodon bekommen aktuell 76 Jugendliche eine Schulbildung in einem stabilen Umfeld und dadurch die Chance auf eine bessere Zukunft.

«Danke für die andauernde Hilfe»

Das Zitat einer Studentin, die im Wohnheim Sikuati lebte, ist eindrücklich: «Ich heisse Oslen Dinage Mosiun. Ich bin 20 Jahre alt und studiere an der Universität in Mara Bibliothekarin. Gott sei Lob und Dank, weil ich fürs erste Studienjahr ein Stipendium erhalten habe. Ich bin die zweite von vier Schwestern. Meine Eltern sind Bauern und arbeiten sehr hart, damit wir alle in die Schule gehen können. Ich habe im Schülerwohnheim Sikuati gewohnt, mit vielen anderen Kindern. Das war lustig. Wie gut, dass wir mit der Hilfe von Mission 21 und der PCS von dort aus zur Schule gehen konnten. Das hilft uns, unsere Probleme zu mildern. Mit meiner ganzen Familie sage ich danke für die andauernde Hilfe. Viele Jugendliche können darum zur Schule gehen und nachher an die Universität oder einer Hochschule weiterlernen.» Das «Brot für alle»-Team, die Pfarrerinnen und die Kirchenpflege danken für die Unterstützung.

*Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon
Pfrn. Christa Nater*

Veranstaltungen im Rahmen der Aktion Brot für alle:
So, 18. Februar, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche Dietlikon.
Anschliessend Suppenmittag im Kirchgemeindehaus.
Sa, 10. März, ab 10 Uhr, Aktion Rosen für das Recht auf Nahrung. Verkauf von Max-Havelaar-Rosen im Dorf.
Erlös zu Gunsten von Brot für alle

Gratulationen

- | | | |
|--------------------|--------------------------------------|----------------|
| 10. Februar | Willy Markwalder, Brüttisellen | 85. Geburtstag |
| 10. Februar | Janos Szabo, Brüttisellen | 83. Geburtstag |
| 10. Februar | Manfred Endriss, Dietlikon | 83. Geburtstag |
| 11. Februar | Giuseppina Caputo, Dietlikon | 85. Geburtstag |
| 12. Februar | Alma Puntigam, Brüttisellen | 85. Geburtstag |
| 12. Februar | Angela Arnt, Brüttisellen | 80. Geburtstag |
| 13. Februar | Anna Stohler, Dietlikon, PZ Rotacher | 94. Geburtstag |
| 13. Februar | Edelgard Pury, Dietlikon | 81. Geburtstag |
| 14. Februar | Walter Hauser, Wangen | 84. Geburtstag |
| 16. Februar | Kurt Wettstein, Brüttisellen | 85. Geburtstag |

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.

Kommunale Wahlen 2018 in Dietlikon

«Wollen wir eine rein bürgerliche Schulbehörde?»

Die SP Dietlikon legt Wert darauf, dass Kampfwahl für die Schulpflege die politische Ausgewogenheit sichergestellt wird.

SP In der Schweiz herrschen keine amerikanischen Verhältnisse mit zwei grossen Parteien, welche mit ihrer «Alles-oder-Nichts-Politik» die Gesellschaft spalten. Keine Partei hat die Mehrheit, und Entscheide können mit Volksabstimmungen bekämpft werden. Parteien sind somit gezwungen, Kompromisse zu schliessen. Um es mit den Slogans der Parteien zu sagen: Ideal wäre ein starkes Team, welches sich für Alle statt für Wenige einsetzt, die Wirtschaft stärkt, gleichzeitig die Umwelt schont und auch für Sicherheit und Freiheit sorgt. Wir brauchen

also Personen, welche sich für ihre jeweiligen politischen Schwerpunkte einsetzen, aber auch kompromissbereit sind. Nun stehen am 15. April in Dietlikon für die Schulpflege Kampfwahlen an, da die BVD definitiv mit zwei Kandidatinnen zu den Wahlen in die Schulpflege antritt, statt wie früher mit einer Kandidatin. Mit zwei Mitgliedern wäre die BVD somit übervertreten. Da man davon ausgehen kann, dass die bisherigen Behördenmitglieder wiedergewählt werden, würde entweder die SVP oder die SP, immerhin die beiden wählerstärksten Parteien in Dietlikon, aus der Schulpflege ausscheiden.

Politische Ausgewogenheit der Schulbehörde

Die SP findet es bedauerlich, dass die BVD mit ihrer zusätzlichen Kandidatur die in Dietlikon bewährte politische Ausgewogenheit in Frage stellt. Wollen wir in Dietlikon tatsächlich eine rein bürgerliche Schulbehörde in Anbetracht der Tatsache, dass die SP über einen Wähleranteil von über 20 Prozent verfügt und in der Lage ist, Volksabstimmungen erfolgreich zu lancieren? Die Stimmberechtigten sind deshalb aufgefordert, mit einer Wahl von Oliver Wenzel in die Schulpflege eine politische Ausgewogenheit in dieser Behörde si-

cherzustellen. Die Schule Dietlikon geniesst einen ausgezeichneten Ruf. Die SP, welche seit Jahrzehnten in der Schulpflege die Verantwortung mitgetragen hatte, leistete auch ihren Anteil dafür, und soll daher auch weiterhin in der Schulpflege Dietlikon vertreten sein. Die SP empfiehlt ebenso, ihre neuen Kandidaturen Franziska Gisler Monzón für die Sozialbehörde und Fatih Özonar für die RPK zu wählen. Ebenso verdient es unser bisherige SP Gemeinderat Philipp Flach in seinem Amt bestätigt zu werden. Denn sie alle gewährleisteten eine politisch ausgewogene Zusammensetzung in den Gremien.

SP Dietlikon
Geri Schneider

Gottesdienst «Musik und Wort»

Die Botschaft des Glasfensters

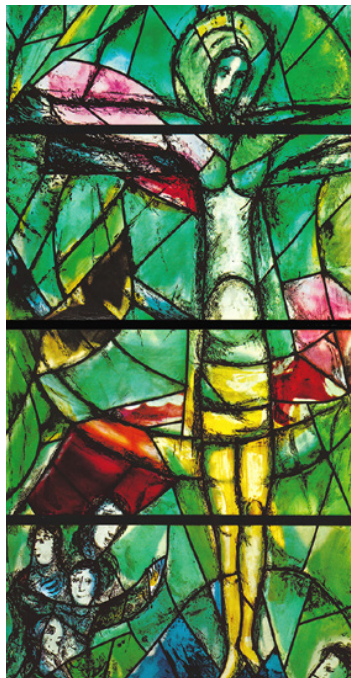
Marc Chagalls «Christusfenster» steht im Zentrum einer Feier mit Musik im Gsellhof.

Die Glasfenster im Chor des Fraumünsters in Zürich sind in den Jahren 1969–1970 entstanden. Die

fünf Fenster sind ein eindrückliches, weltberühmtes Gesamtkunstwerk. In der Mitte steht das grösste, das Christusfenster. Es hat eine Höhe von über elf Metern und leuchtet in grünlichen Farben. Im unteren Teil des Fensters werden die Eltern von Jesus, Joseph und Maria, dargestellt. In der Mitte geht es um die Gleichnisse von Jesus. Zuerst ist Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene. Im Gottesdienst «Musik und Wort» werden Bilder des Glasfensters gezeigt und von Pfarrer Beat Javet erläutert.

Jung-Min Lee am Flügel und Florian Arnicans am Violoncello führen Werke von Edward Elgar, Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Antonin Dvořák, Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow und Felix Mendelssohn auf. Nach der Feier gibt es einen Apéro.

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wangen-Brüttsellen
Beat Javet



Das «Christusfenster» im Fraumünster. (Foto zvg)

So, 25. Februar, 17.15 Uhr
Gsellhof Brüttsellen

Mit der Unterstützung Freiwilliger

Eine lieb gewonnene Geste zum Geburtstag

Die katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttsellen organisiert die Geburtstagsbesuche neu.



Seit vielen Jahren gibt es in der katholischen Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttsellen eine Sozial- oder Besuchsgruppe. Vom Pfarreirat eingesetzt besuchen unter der Leitung von Doris Röthlisberger zwischen zwölf und 16 Frauen und Männer die Jubilare ab dem 80. Lebensjahr. Über viele Jahre hinweg war das ohne grössere Anstrengungen möglich, dank dem Einsatz vieler Freiwilliger. Es war auch deshalb machbar, weil die katholische Bevölkerung unserer Kirche mehrheitlich aus jüngeren und jungen

Menschen bestand. Mit der Zeit sind die Menschen älter geworden und so zählen wir 2018 über 250 Menschen, die 80 Jahre alt sind oder älter.

So hat der Pfarreirat entschieden, dass wir nicht mehr alle diese Menschen besuchen können. Besucht werden ab diesem Jahr die 80-Jährigen, die 85-Jährigen und alle, die älter sind als 85. Die 81- bis 84-Jährigen erhalten an ihrem Geburtstag eine Geburtstagskarte.

Katholische Kirche Dietlikon,
Wangen-Brüttsellen
Reto Häfliger

Grünliberale Partei Dietlikon

Gegen einen Kahlschlag beim Service public

Die Grünliberalen empfehlen die NoBillag-Initiative einstimmig zur Ablehnung.



Die glp ist klar der Auffassung, dass die Erhaltung und Förderung der traditionellen Werte einer solidarischen und demokratischen Gesellschaft unabhängiger Medien bedingen. Einzig ein eigener Service Public vermag die Vielfältigkeit der Schweizerischen Kultur sowie die notwendige Information für alle Landesteile und Landessprachen sicherzustellen und zu

garantieren. Die Zerschlagung der SRG und anderer von den Empfangsgebühren abhängiger Medien, würde durch keine anderen Marktteilnehmer vollumfänglich auffangen. Einer weiteren Reform der Billag würden die Grünliberalen tendenziell offen gegenüberstehen, dies ist jedoch nicht der Inhalt der No-Billag-Initiative. Diese verlangt keine zielführende Reform, sondern einen Kahlschlag beim Service public.

glp Dietlikon
Rolf Gall

Die feine Adresse für Grafisches,
ganz in Ihrer Nähe.

- Digiprint
- Gestaltung
- WEB-Service

Lithomatic ag

Gut aussehen ist wichtig...
... auch für kleine Auflagen!

Rebacherweg 15, 8305 Dietlikon
044 840 99 66, lithomatic@bluewin.ch

Einfacher Datenaustausch, kürzere bürokratische Wege

Die digitale Welt hat bei Spitexeinsätzen Einzug gehalten

Die Spitex Glattal startet frisch ins neue Jahr und erhöht kontinuierlich das Angebot für ihre Kunden.



Bei der Erhöhung des Angebots werden durch die fortschreitende Digitalisierung bürokratische Wege in einem enorm stark wachsenden Umfeld noch mehr verkürzt und die Qualität des Vereins auf dem neusten Stand gehalten. Die Weihnachtszeit ist vorbei und die Spitex Glattal ist bereits wieder im Arbeitsalltag des neuen Jahres angelangt. Viele Neuerungen, vor allem im digitalen Bereich, welche im alten Jahr noch eingeführt wurden, kommen im neuen Jahr zum Tragen. Jürg Schloss, Geschäftsleiter der Spitex Glattal, äussert sich optimistisch: «Die Schulungen der Mitarbeiter ist grösstenteils abgeschlossen und was am Anfang eine grosse Veränderung für die Mitarbeitenden bedeutete, ist heute bereits schon zum Alltag geworden. Aber auch für unsere Kunden bedeutete es Veränderung. Noch vor anderthalb Jahren wurde der Verlaufsbericht beim Kunden zuhause mit Papier und Stift geschrieben – heute tippen die Mitarbeitenden die Details ihres Einsatzes in ein Handy oder Tablet ein. Der Datenaustausch ist so einfacher geworden und die bürokratischen

Wege kürzer. Es ist heute möglich, fast alles Material online vor Ort zu bestellen. So werden die Kunden der Spitex Glattal zum Beispiel über Inkontinenzmaterial zu Sonderkonditionen zuhause umfassend beraten und die Bestellung wird gleich vor Ort ausgelöst.»

Schulung der Mitarbeiter ist ein zentrales Anliegen

Aber nicht nur die Infrastruktur des Vereins hat sich verändert, auch die Altersunterschiede der Kunden. Laut Bundesamt für Statistik ist die Aufenthaltsdauer in Alters- und Pflegeheimen seit Jahren kontinuierlich rückläufig, weshalb die Spitex auch in Zukunft immer mehr an grosser Bedeutung gewinnt. Ebenfalls werden auch immer mehr jüngere Menschen zur weiterführenden Pflege früh aus den Spitälern entlassen. Jürg Schloss ist sich deshalb sicher: «Die Spitex Glattal ist in der Pflicht, die Kompetenzen der Mitarbeiter weiterhin kontinuierlich zu steigern, um die Qualität des Vereins immer auf dem neusten Stand zu halten.»

Spitex Glattal
Susanne Dreifaldt



Idyll im Hardwald: Waldweiher. (Foto zvg)

Winter-Spaziergang

Unter stahlblauem Himmel

Mit der Absicht, auch in der bewegungsärmeren Winterzeit fit zu bleiben, versammelten sich am Montag 16 Mitglieder der Vitaswiss Dietlikon beim Bauernhof der Familie Flach zu einem Winter-Spaziergang.

In der Gruppe spaziert es sich leicht. Darum staunten alle, wie schnell schon die Opfiker Kirche auftauchte. Der Spaziergang unter stahlblauem Himmel entlang dem besonnten Waldrand glich schon eher einer Frühlingswanderung.

Der Waldweiher am Weg Richtung Schluefweg Kloten war einigen un-

bekannt und spiegelte im Gegensatz zum Sommer, wo er oft vollständig mit Wasserlinsen bedeckt ist, den blauen Himmel. Der Rückweg quer durch den Hardwald endete in der Dietliker Waldhütte, wo die Besucher mit Rumpunsch, Kaffee und Kuchen erwartet wurden und Zeit hatten, beim wärmenden Feuer die angeregte Unterhaltung abzuschliessen. Der Vorstand von Vitaswiss dankt für die fürsorgliche Bewirtung!

Vitaswiss Vorstand
Andres Egli

KiTa Pffifikus GmbH

Frischer Wind in der KiTa

Gegen Ende 2017 fand ein Umbruch in der Kindertagesstätte des Elternvereins Dietlikon statt. Seit Januar 2018 wird die KiTa neu als KiTa Pffifikus GmbH geführt.



Die Generalversammlung des Elternvereins Dietlikon vom 30. August 2017 hat dem Antrag des Vorstandes zugestimmt, die KiTa per 1. Januar 2018 an die langjährigen KiTa-Leitungsmitglieder Alexandra Blunier und Daniela Müller-Leuzinger zu übergeben. Trotz frischem Wind bleibt aber alles beim Alten und das erprobte KiTa-Team beantwortet auch weiterhin alle Kinderfragen wie: Friert der Schneemann, wenn er im Winter draussen steht? Welche Tiere leben auf dem Bauernhof? Wo haben Schnecken ihre Augen? Daniela Müller-Leuzinger und Alexandra Blunier freuen sich auf ein neues und spannendes Kapitel in unserer Betreuungs- und Leitungs-

funktion und werden die KiTa in bewährter Art und Weise weiterführen. Das Team der KiTa Pffifikus GmbH bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, allen Familien, welche es durch all die Jahre begleiten durfte und noch begleiten wird sowie für das Vertrauen. Danke geht auch an die Gemeinde Dietlikon. Der Elternverein Dietlikon dankt allen Familien herzlich für das während vieler Jahren entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich, das «Kind» – geboren vor 16 Jahren als Pionier-Projekt – loszulassen und in erfahrenen Händen zu wissen.

KiTa Pffifikus GmbH und Elternverein Dietlikon
Alex Blunier

www.kita-pffifikus.ch



luna-team.ch

Wir bringen alle Handwerker

Birkenstrasse 17 8306 Brüttsellen
Büro 044 432 56 54 Mobile 079 407 14 50

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster dachfenster einbauschränke küchen türen dachkonstruktionen terrassenböden einbruchsicherungen kinderspielplätze treppenbau

Pfister

schreinerei · zimmererei · parkett



FDP Wangen-Brüttisellen

Thomas Maurer in die RPK

Die FDP Wangen-Brüttisellen empfiehlt am 15. April Thomas Maurer (neu) für die Rechnungsprüfungskommission (RPK) von Wangen-Brüttisellen.

Thomas Maurer wohnt mit seiner Frau seit 2012 im wunderschönen Dorfteil Wangen. Er ist Revisionsexperte, wo er einige Jahre in einer grösseren Treuhand- und Revisionsfirma gearbeitet hat. Danach folgten einige Jahre in der Finanzkontrolle der Stadt Zürich. Seit zwei Jahren führt er in Wangen seine eigene Treuhand- und Revisionsfirma.

Seiner Frau und ihm gefällt es sehr gut an ihrem Wohnort in Wangen-Brüttisellen, wo sie sich zu Hause fühlen und gerne mitgestalten. Daher will er sich auch mit seiner grossen Kompetenz und Branchenerfahrung in der RPK einbringen und stellt sich zur Gemeindevahl. Die FDP Ortspartei ist überzeugt, mit Thomas Maurer einen fähigen, kompetenten und engagierten Mann als Kandidat für die RPK aufgestellt



Thomas Maurer.

zu haben. Die FDP Dietlikon hofft, dass der Kandidat am 15. April viele Stimmen an der Urne erhält.

*FDP Wangen-Brüttisellen
Für den Vorstand
Emil Rebsamen*

FDP Wangen-Brüttisellen

Patrick Waser als RPK-Präsident

FDP Wangen-Brüttisellen empfiehlt Patrick Waser (bisher) als Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) von Wangen-Brüttisellen.

Patrick Waser ist in der Stadt Zürich aufgewachsen und wohnt seit 2008 mit seiner Frau und seinem 12 Jahre alten Sohn in Brüttisellen. Er ist sowohl Rechtsanwalt als auch Betriebswirtschaftler und steht seit einigen Jahren im Dienst einer Grossbank.

Wichtig ist ihm sowohl die Stadtnähe aber auch die Distanz zur Hektik von Zürich. In der Freizeit liebt er neben seiner Familie auch den Ausgleichsport in der nahen Natur. Die Zukunft unserer schönen Wohngemeinde liegt ihm sehr am Herzen. Insbesondere ist ihm eine gute Infrastruktur, der Erhalt unseres wunderschönen Naherholungsgebietes neben gesunden Gemeindefinanzen wichtig. Deshalb engagiert er sich seit 2012 in der RPK, deren Präsident er seit 2014 ist.

Die FDP Ortspartei ist überzeugt, mit Patrick Waser einen fähigen, kompetenten und führungsstarken



Patrick Waser.

Mann als Präsident für die RPK aufgestellt zu haben. Die FDP Wangen-Brüttisellen hofft auf viele Stimmen für Patrick Waser am 15. April.

*FDP Wangen-Brüttisellen
Für den Vorstand
Emil Rebsamen*

SVP Dietlikon

Edith Zuber als Gemeindepräsidentin

Die SVP Dietlikon freut sich, dass sich Gemeindepräsidentin Edith Zuber sehr motiviert für eine zweite Amtszeit als Präsidentin zur Verfügung stellt.

Sowohl durch ihre Amtstätigkeit als ehemalige Bauvorsteherin als auch aktuell als Gemeindepräsidentin verfügt sie über einen sehr guten Leistungsausweis, ein grosses persönliches Engagement und breite Erfahrung. Mit ihrer geleisteten Arbeit hat sie mehrfach bewiesen, dass ihr der Dialog mit der Bevölkerung, den Vertretern der Wirtschaft und der Verwaltung am Herzen liegt und dass sie über die Parteigrenzen hinweg grosses Vertrauen genießt.

Sie ist in der Gemeinde sehr präsent und setzt sich in der Region, im Kanton und beim Bund auch in Zukunft mit Herzblut für die Interessen Dietlikons ein, damit Dietlikon auch in Zukunft ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort bleibt.



Edith Zuber zur Wiederwahl als Gemeindepräsidentin.

*SVP Dietlikon
Für den Vorstand
Beat Lüönd*

FDP Wangen-Brüttisellen

Markus Guhl in die Sozialbehörde

Die FDP Wangen-Brüttisellen empfiehlt an den Wahlen vom 15. April Markus Guhl (neu) für die Sozialbehörde von Wangen-Brüttisellen.

Markus Guhl ist in der Stadt Zürich aufgewachsen und wohnt seit 1992 in Brüttisellen. Er ist gelernter Maschinenzeichner und arbeitete in verschiedenen industriellen Betrieben. Seit 1996 ist er als Liegenschaftsbetreuer für die Gemeinde Wangen-Brüttisellen tätig. Während seiner Teilzeitarbeit machte er viele Weiterbildungen und erwarb das Diplom als eidgenössisch diplomierter Hauswart. Zurzeit macht er eine Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Leiter Facility Management.

Neben Schwimmen und wandern ist ihm das gemeinsame Singen im Kirchenchor Wangen-Brüttisellen wichtig und die Aktivitäten im Natur- und Vogelschutzverein Dietlikon Wangen-Brüttisellen. Die Unterstützung von Bedürftigen mit Hilfe zur Selbsthilfe ist ihm ein grosses Anliegen.

Die FDP Ortspartei ist überzeugt, mit Markus Guhl einen fähigen,



Markus Guhl.

kompetenten und engagierten Mann als Kandidat für die Sozialbehörde aufgestellt zu haben. Die FDP Wangen-Brüttisellen hofft, dass Markus Guhl am 15. April viele Stimmen erhält.

*FDP Wangen-Brüttisellen
Für den Vorstand
Emil Rebsamen*

**WALD SCHÜTZEN.
LEBEN ERHALTEN.**

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:
WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG

GREENPEACE





**Kursangebot
Aqua-Fit
und neu Aqua-Fun**

Machen Sie mit – bleiben Sie fit!
Neueinstieg jederzeit möglich – kommen Sie vorbei und lernen Sie Aqua-Fit oder Aqua-Fun in einer Probelektion kennen. Es hat noch freie Plätze!

**Kursangebot
Baby-Schwimmkurse**

Das Baby-Schwimmen ist ein Wohlfühlmoment für das Kind, welches es zusammen mit einem Elternteil im Element Wasser geniessen kann. Im angenehm temperierten Wasser (33°C) soll Ihr Kind Freude an diesem Element entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei diesen Kontakten begleiten und unterstützen zu dürfen!

**Kursangebot
Kinder-Schwimmkurse**

Es hat es noch einzelne freie Plätze. Erkundigen Sie sich bei uns am Empfang.

Kursangebot Erwachsene

Wagen Sie den Schritt und melden Sie sich an. Mit gleichgesinnten Erwachsenen unter kundiger Anleitung eines Schwimmtrainers!

Anfänger-Schwimmkurs

Möchten Sie endlich zusammen mit Ihren Kindern schwimmen gehen – haben es aber nie gelernt?

Dienstag 19.15 – 19.45 Uhr Neueinstieg noch möglich!

Kraul-Kurs

Sie können zwar schwimmen, kennen aber die richtige Technik des Kraulschwimmens nicht?

Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr Fortgeschrittene u. Konditionstraining
Mittwoch 12.15 – 12.45 Uhr Fortgeschrittene 12.50 – 13.20 Uhr
Donnerstag 19.45 – 20.15 Uhr alle 2 Wochen

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie am Empfang oder finden diese ebenfalls unter www.aqua-life.ch zum Download.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr aqua-life Team

**Erklärvideos zu
kantonalen Abstimmungen**

Im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 4. März 2018 publiziert der Regierungsrat erstmals ein Erklärvideo. Es ergänzt die Informationen aus der Abstimmungszeitung zur kantonalen Vorlage «Lehrplan vors Volk». Das Video soll den Stimmberechtigten auf sachliche, ausgewogene und leicht verständliche Art zeigen, worum es bei der Vorlage geht.

Der Bund veröffentlicht seit 2016 Erklärvideos zu den eidgenössischen Abstimmungsvorlagen. Der Regierungsrat nimmt diese Ent-

wicklung auf und lässt künftig zu kantonalen Abstimmungsvorlagen kurze Videos produzieren.

Die Videos sind auf www.abstimmungen.zh.ch unter dem jeweiligen Abstimmungsdatum aufgeschaltet. Entsprechende Links finden Sie auch auf der Webseite www.wangen-bruettisellen.ch unter der Rubrik Politik / Abstimmungen/Wahl-, sowie auf www.dietlikon.ch

*Abteilung Präsidiales,
Wangen-Brüttisellen
Präsidiales & Controlling, Dietlikon*

**Valentinstag –
Schwimmen bei Kerzenlicht**

Liebe Gäste des aqua-life
Besuchen Sie unser Bad am Valentinstag.
Am 14. Februar 2018 ab 19.00 Uhr hüllen wir das Bad in Kerzenlicht, damit alle Frisch- und Noch-Verliebten in romantischer Atmosphäre das Bad geniessen können – und dies sogar bis 21.30 Uhr.
Alle Pärchen, die uns an diesem Abend besuchen, erhalten einen Gutschein für einen Apéro, welcher für einmal im warmen Sprudelbecken unter freiem Himmel genossen werden darf.

Das aqua-life Team freut sich auf Ihren Besuch!

piatti + bürgin

Umbau Tiefbau Hochbau

Bauen auf uns. Bauen durch uns. Bauen mit uns.
Auf uns können Sie bauen!

www.piatti-buergin.ch

Piatti + Bürgin Bau AG, Aufwiesenstrasse 4, 8305 Dietlikon
Tel. 044 833 03 39, Fax 044 833 12 18, info@piatti-buergin.ch

Medizinische Massage Fussreflexzonenmassage Feng Shui Beratung

Regina Etter
079 818 86 86

Med. Masseurin eidg. FA • Fussreflex eidg. FA
Sântisstr. 1 in der Dorf-Drogerie • 8305 Dietlikon
etter@energie-reich.ch • www.energie-reich.ch

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018–2022
Publikation definitive Wahlvorschläge / Anordnung 1. Wahlgang

Nach Ablauf der zweiten Frist liegen für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018–2022 folgende definitiven Wahlvorschläge vor (vorgeschlagene Personen in alphabetischer Reihenfolge):

A. Gemeinderat (5 Mitglieder und Präsidium)

Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1. Flach	Philipp	m	30.05.1970	IT-Projektmanager / dipl. Ing. ETH	Bassersdorferstr. 73	Dietlikon ZH		SP	bisher
2. Schüpbach	Marc	m	26.05.1980	Betriebsökonom FH	Riedmühlestrasse 11	Zollikon ZH		FDP	neu
3. Würsch	Roger	m	02.04.1964	Abteilungsleiter	In Lämpitzäckern 29c	Dietlikon ZH		BVD	bisher
4. Wyss-Cortellini	Cristina	w	29.08.1972	Betriebsökonomin FH	Sonnenbühlstrasse 9	Zürich ZH	Criss	BVD	bisher
5. Zuber	Edith	w	06.11.1959	Lehrerin	Glämischstrasse 4	Zürich ZH, Trub BE und Opfikon ZH		SVP	bisher
Präsidium									
1. Zuber	Edith	w	06.11.1959	Lehrerin	Glämischstrasse 4	Zürich ZH, Trub BE und Opfikon ZH		SVP	bisher

B. Sozialbehörde (4 Mitglieder)

Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1. Csernyik	Gábor	m	02.07.1974	Ökonom	Riedenerstrasse 18	Zürich ZH		GLP	
2. Gisler Monzón	Franziska	w	10.06.1971	lic. iur., Rechts- anwältin	Sonnenbühlstrasse 37	Spiringen UR		SP	neu
3. Hauser	Sandra	w	24.12.1978	Sachbearbeiterin Sozialversicherungen	Bahnhofstrasse 46c	Walkringen BE		FDP	bisher
4. Steiner	Marcel	m	04.11.1956	Angestellter	Bassersdorferstr. 12	Dietlikon ZH		BVD	bisher

C. Baubehörde (3 Mitglieder)

Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1. Bär	Bruno	m	19.02.1957	Kaufmann	Dornenstrasse 23	Hausen am Albis ZH		parteilos	
2. Stadtmann	Beat	m	13.10.1958	Organisator	Bettsteinstrasse 16	Dietlikon ZH	Beat	BVD	bisher
3. von Arb	Amadeus	m	16.12.1946	Kaufmann	Bahnhofstrasse 46d	Zürich ZH und Neuendorf SO		FDP	bisher

Kartonsammlung am Freitag, 9. Februar

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG! Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Styropor und andere Verpackungstoffe
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
- Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr


**Amtliche
Todesanzeige**

Burri, Walter August, geboren 11.06.1933, gestorben 02.02.2018, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon, Schwerzelbodenstrasse 41.
Abschiedsfeier am Freitag, 09.02.2018, 11.00 Uhr, Friedhof Dietlikon.

Bestattungsamt

D. Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder und Präsidium)

Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1. Fischer	Stefan	m	10.06.1983	lic. phil. I UZH	In Lampitzäckern 3	Dietlikon ZH	Stefan		neu
2. Lüönd	Beat	m	17.03.1967	Agro Ing. HTL / dipl. Treuhandexperte	Loorenstrasse 29	Schwyz SZ		SVP	bisher
3. Nufer	Erich	m	27.06.1974	Eid. dipl. Betriebswirtsch.	Peterweg 4a	Kloten ZH			neu
4. Özonar	Fatih	m	04.09.1977	Leiter Finanzen	Aufwiesenstrasse 8	Wil SG		SP	neu
5. Remund	Urs	m	02.08.1962	Gartenbau- unternehmer	Giblenweg 5	Wallisellen ZH / Mühleberg BE		FDP	bisher
6. Zimmermann	Magali	w	03.08.1967	Wirtschaftsprüferin	Riedenerstrasse 26	Basel-Stadt BS		GLP	bisher
Präsidentin oder Präsident									
1. Lüönd	Beat	m	17.03.1967	Agro Ing. HTL / dipl. Treuhandexperte	Loorenstrasse 29	Schwyz SZ		SVP	bisher

Der erste Wahlgang findet am **15. April 2018** an der Urne statt. Die Voraussetzungen für den Einsatz von gedruckten Wahlvorschlägen sind beim **Gemeinderat**, bei der **Baubehörde** sowie bei der **Sozialbehörde** erfüllt. Für diese Behörden wird somit ein **amtlicher Wahlzettel** verwendet, der die vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge enthält (Art. 10 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 55 Abs. 1 lit. a des Gesetzes über die politischen Rechte).

Bei der **Rechnungsprüfungskommission** sind die Voraussetzungen für den Einsatz eines gedruckten Wahlvorschlages nicht erfüllt (mehr Kandidat/innen als freie Sitze). Für diese Wahl wird ein **leerer Wahlzettel mit Beiblatt**

verwendet (Art. 10 Abs. 2 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 31 Verordnung über die politischen Rechte).

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

*Wahlleitende Behörde:
Gemeinderat Dietlikon*

Dietlikon, 9. Februar 2018

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Fachstelle für Altersfragen
Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal

Unser Angebot für die Region:
Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Ortsvertretungen
- Bewegung und Sport
- Generationen im Klassenzimmer

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1 • 8180 Bülach • Telefon 058 451 53 00
dc.underland@pszh.ch www.pszh.ch

Bürgerrecht

**Aufhebung kommunale
Bürgerrechtsverordnung**

Seit dem 1. Januar 2018 müssen die Zürcher Gemeinden das Bürgerrecht nach einheitlichen Kriterien erteilen. Weil somit ab diesem Datum übergeordnetes Recht zur Anwendung gelangt, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 6. Februar 2017 (GRB 17) beschlossen, die kommunale Bürgerrechtsverordnung vom 27. Juni 2016 auf den 31. Dezember 2017 aufzuheben.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Urteile der Rechtsmittelinstanzen sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterlegene Partei zu tragen.

Der Beschluss liegt während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung (Bahnhofstr. 60, Büro 14 / 1. Stock) zur Einsicht auf. Er kann zudem unter www.dietlikon.ch → Beschlüsse 2018 heruntergeladen werden.

Gemeinderat

Textilsammlung

**Neu: Sammlung via Post im Februar
Nicht im Juni!**



Während des ganzen Monats Februar 2018 können ordentlich verschlossene Textilsammelsäcke gut sichtbar und witterungsgeschützt beim Hausbriefkasten deponiert werden. Der Postbote nimmt die vollen Sammelsäcke mit. Falls bereits zu viel Sammelgut vorhanden ist, wird der Sack am folgenden Werktag mitgenommen. Nasse Säcke können nicht mitgenommen werden!

Dies gilt nur für den Monat Februar 2018!

Raum, Umwelt + Verkehr

Grüngutabfuhr im Winter



Im Januar und Februar erfolgt die Grüngutabfuhr nicht wöchentlich, sondern nur alle zwei Wochen, da die Sammelmenge in diesen Monaten niedrig ist.

Die nächste Grüngutabfuhr findet am **21. Februar 2018** statt.

Ab dem 1. März 2018 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

Raum, Umwelt + Verkehr

Erneuerungswahlen der Schulpflege für die Amtsdauer 2018–2022

Publikation definitive Wahlvorschläge / Anordnung 1. Wahlgang



Nach Ablauf der zweiten Frist liegen für die Erneuerungswahlen der Schulpflege für die Amtsdauer 2018–2022 folgende definitiven Wahlvorschläge vor (vorgeschlagene Personen in alphabetischer Reihenfolge):

A. Schulpflege (5 Mitglieder und Präsidium)									
Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1. Römer	Manuela	w	30.07.1967	Dipl. EDV-Kauffrau	Am Bach 13	Rapperswil-Jona (SG)		FDP	bisher
2. Schaad	Heidi	w	17.08.1956	Apotheker-Assistentin ETH	Haldengutstrasse 22	Niederbipp (BE)		BVD	bisher
3. Taverney	Christa	w	02.06.1964	Fachlehrerin für Verkehrs- und Kriminalprävention	Haldengutstrasse 21	Weinfelden (TG)		BVD	neu
4. Wenzel	Oliver	m	25.04.1982	MA Religion-Economics-Politics, Dozent	Klotenerstrasse 5	Kloten (ZH)		SP	neu
5. Widmer	Patrick	m	19.01.1972	Unternehmer	Am Bach 12	Einsiedeln (SZ)		GLP	bisher
6. Würgler	Martin	m	01.04.1957	Kfm. Angestellter	Dornenstrasse 12	Zürich u. Wallisellen		SVP	neu
Präsidentin oder Präsident:									
1. Widmer	Patrick	m	19.01.1972	Unternehmer	Am Bach 12	Einsiedeln (SZ)		GLP	neu

Der erste Wahlgang findet am **15. April 2018** an der Urne statt.

Bei der **Schulpflege** sind die Voraussetzungen für den Einsatz eines gedruckten Wahlvorschlags nicht erfüllt (mehr Kandidat/innen als freie Sitze). Für diese Wahl wird ein **leerer Wahlzettel mit Beiblatt** verwendet (Art. 10 Abs. 2 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 31 Verordnung über die politischen Rechte).

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentli-

chung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Dietlikon, 9. Februar 2018

*Wahlleitende Behörde:
Schulpflege Dietlikon*

Schulpflege Aktuell

Mit einer grossen Traktandenliste ist die Schulpflege ins 2018 gestartet. Diverse Themen wie Integrative Förderung, Deutschkurse für Immigranten, Förderprojekte wurden in der Arbeitssitzung behandelt sowie folgende Beschlüsse gefasst.

Schuleinheiten Dorf und Fadacher

Die beiden Hauswartwohnungen in den Schuleinheiten Dorf und Fadacher werden bis zu den Sommerferien 2018 in die dringend benötigten Gruppenräume umgebaut. In der Schuleinheit Dorf sind die zwei Gruppenräume so konzipiert, dass sie bei Bedarf zu einem Klassenzimmer umgenutzt werden können. Die Schulpflege hat für die Umbauten insgesamt einen im Budget 2018 eingestellten Kredit von CHF 400'000.00 freigegeben.

Neuer Stundenplan für die Kindergartenstufe

Auf Schuljahr 2018/19 muss auf der Kindergartenstufe die neue Lektionen-Tafel umgesetzt werden. Die Erst-Kindergartenschüler werden nur noch am Vormittag Unterricht haben, die Zweit-Kindergartenschüler an zwei Nachmittagen (vorher ein Nachmittag). Unter Berücksichtigung der pädagogischen Aspekte und aufgrund der durchgeführten Elternumfrage hat sich die Schulleitungskonferenz für den Nachmittagsunterricht am Dienstag und Donnerstag ausgesprochen, die Schulpflege hat den neuen Stundenplan wie folgt genehmigt:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.15 – 08.35	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit
08.35 – 11.55	Alle	Alle	Alle	Alle	Alle
13.30 – 15.05	frei	Grosse	frei	Grosse	frei



Revision Sachbereiche

Vom 23.11. – 24.11.2017 führte die Revisionsstelle Baumgartner & Wüst GmbH, 8600 Dübendorf, gemäss Auftrag der Exekutive und der Rechnungsprüfungskommission, eine Überprüfung ausgewählter Sachbereiche durch. Die Revision führte zu keinen Beanstandungen.

Und dann war da noch ...

Eintritt in den Kindergarten im Sommer 2018: Die Eltern von Kindern mit Geburtsdatum zwischen 1. Juli 2013 und 15. Juli 2014 haben Mitte Januar die Einschulungsunterlagen erhalten. Mit den Anmeldeunterlagen erhalten wir jedes Jahr viele Wünsche und Anliegen von Eltern, in welche Kindergartenabteilung ihr Kind eingeteilt werden soll. Wir weisen darauf hin, dass wir bei begründeten Anliegen versuchen, diese zu berücksichtigen. Bei den Zuteilungen müssen seitens der Schule aber auch die Kriterien einer ausgewogenen Klassenbildung – Klassen-Grösse, Verhältnis Mädchen/Knaben, deutsch- und fremdsprachige Kinder – berücksichtigt werden.

*Eva Schuster Michel
Leitung Schulverwaltung / Öffentlichkeitsarbeit*

Erneuerungswahlen der reformierten Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018–2022

 reformierte
 kirche dietlikon 

Publikation definitiver Wahlvorschlag und Anordnung 1. Wahlgang

Nach Ablauf der zweiten Frist liegt für die Erneuerungswahl der reformierten Kirchgemeindebehörde für die Amtsdauer 2018–2022 folgender definitiver Wahlvorschlag vor (vorgeschlagene Personen in alphabetischer Reihenfolge):

Kirchenpflege (7 Mitglieder und Präsidium):									
Name	Vorname	Geschl.	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Heimatort	Rufname	Partei	bisher/neu
1. Baumgartner-Flach	Marlis	w	10.09.1978	Hausfrau und Arzthelferin	Hinterbundstrasse 3	Dietlikon, Pfungen, Langnau (alle ZH)		parteilos	neu
2. Diemi	Gottfried	m	03.04.1956	Pflanzenbauberater	Gerenstrasse 29	Vechigen BE	Godi	parteilos	bisher
3. Meile	Christina	w	11.12.1960	Kaufm. Angestellte	Bromackerstrasse 4	Dietlikon ZH		parteilos	bisher
4. Müller	Monica	w	15.06.1964	Landschaftsarchitektin	Am Bach 11	Reichenbach i.K. BE	Moni	parteilos	bisher
5. Rutz	Thomas	m	28.09.1961	Polizeibeamter	Aufwiesenstrasse 32	Dietlikon ZH		parteilos	bisher
6. Sauter-Bernhard	Christa	w	06.06.1979	Primarschullehrerin	Säntisstrasse 28	Rümlang, Ermatingen TG, Dietlikon, Winterthur		parteilos	neu
7. Schmid	Carla	w	11.11.1955	Verkäuferin	Gerenstrasse 4	Riggisberg BE		parteilos	bisher
Präsidentin oder Präsident:									
1. Rutz	Thomas	m	28.09.1961	Polizeibeamter	Aufwiesenstrasse 32	Dietlikon ZH		parteilos	bisher

Der erste Wahlgang findet am 15. April 2018 an der Urne statt. Die Voraussetzungen für den Einsatz von gedruckten Wahlvorschlägen sind erfüllt. Es wird somit ein **amtlicher Wahlzettel** verwendet, der die vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge enthält (Art. 6 der Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 55 Abs. 1 lit. a des Gesetzes über die politischen Rechte).

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentli-

chung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstr. 3, 8180 Bülach, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Dietlikon, 9. Februar 2018

Wahlleitende Behörde:
 Reformierte Kirchenpflege Dietlikon

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Beratung im kiz: Auch Väter sind willkommen

«Warum lässt sich unsere Tochter nicht mehr von mir beruhigen?», mit dieser Frage wendet sich Herr Keller* an die Mütter- und Väterberatung. Familie Keller* hat vor acht Monaten ihr erstes Kind bekommen. Herr Keller hat sich auf diese neue Aufgabe gefreut und will seiner Frau tatkräftig zur Seite stehen. Anfänglich sei es beiden Eltern möglich gewesen, Jana* zu trösten, zu pflegen und zu betreuen. Vermehrt zeige sie nun Widerstand dem Vater gegenüber. Zum Beispiel weine sie untröstlich, wenn er sie zu Bett bringen wolle. Er fühle sich zurückgewiesen und sei enttäuscht.

Für Eltern ist die Zeit nach der Geburt wichtig, damit der Beziehungsaufbau zu ihrem Kind gelingt. Obwohl die Dauer der Eltern-Kind-Zeit eine Rolle spielt, ist die Qualität ebenso wichtig. Im Laufe der ersten sechs Monate kann das Kind zwischen Vater und Mutter unterscheiden. Die Beziehung zur Mutter ist eher körperlich und emotional, die zum Vater motorisch geprägt. Mütter und Väter haben unterschiedliche Rollen inne. Väter besitzen zwar ähnliche Fertigkeiten wie die Mütter, entwi-

ckeln diese aber unterschiedlich. Je nachdem, wie oft sie sich um das Kind kümmern können. Die Bindung zum Vater ist ein zentrales Thema, denn Väter haben Einfluss auf das Einfühlungsvermögen ihrer Kinder bis diese erwachsen sind. Liebevolltes Engagement ermöglicht dem Kind beispielsweise, enge Freundschaftsbeziehungen einzugehen und fördert die soziale Beteiligung ausserhalb der Familie. Auch sind die Väter Vorbilder für die Geschlechtsentwicklung ihrer Söhne

und vermitteln ihren Töchtern ein positives Männerbild. Herr Keller ist bestärkt in seiner Absicht und seinem Engagement. Der Umgang mit seinen Gefühlen fällt ihm leichter. Die Eltern entscheiden, Jana abends gemeinsam zu Bett zu bringen. Die Eltern erleben diese alltägliche Situation nun entspannter. So können sie positive Momente mit ihrem Kind geniessen. Beschäftigen Sie sich auch mit diesem Thema oder haben Sie andere Fragen? Sie können gern das

Gespräch mit der Mütter- und Väterberaterin ihres Wohnortes suchen. Die spezifisch ausgebildeten Fachpersonen begleiten Mütter, Väter und ihre Kinder von der Geburt bis zum Vorschulalter. Unter www.kjz.zh.ch finden Sie Informationen zu Angebot und Beratungsort. *Namen geändert

Sara Ganz, Mütter- und Väterberaterin kjz Dielsdorf
 Rahel Davidson, Mütter- und Väterberaterin kjz Regensdorf



la nouvelle

HAIR & BEAUTY TEAM

Dorfzentrum Freihof 8306 Brüttisellen 044 833 51 00
Dorfzentrum Volg 8602 Wangen 043 495 50 00

la-nouvelle.ch

Wir machen Ihre Haare schön...



Zu vermieten

Mehrzweckraum (Büro / Therapie / Atelier)

60 m², 2-geteilt, Miete Fr. 850.-
ab 1. April 2018, in Wangen

Tel. 079 755 36 50 (Frau Obrecht)

Zu vermieten in der Überbauung
Lindenbuckweg in Brüttisellen

Parkplatz in Tiefgarage

ebenerdig, wandseitig, mit Waschbox
und Strom, Fr. 120.- pro Monat.

Bei Interesse: F. Huser, 079 416 49 44
oder Mail huser.ferdinand@gmail.com

Einladung

Überparteiliches Wahlpodium zu den Gemeindewahlen 2018 Wangen-Brüttisellen

Persönliche Vorstellung der Kandidierenden für Gemeinderat und Schulpflege



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Dienstag, 20. März 2018, 20.00 Uhr, Gsellhof Brüttisellen

Moderation: Peter Fehr, Wangen

Anschliessend Gedankenaustausch bei einem Apéro mit allen Kandidierenden für die Sitze in den Gemeindebehörden
(Gemeinderat, Schulpflege, Rechnungsprüfungskommission und Sozialbehörde)

Das überparteiliche Organisationskomitee freut sich auf Ihre Teilnahme.

Parteien und Forum Wangen-Brüttisellen

Nachmieter gesucht

Für meine schöne, helle

3½-Zimmer-Wohnung

suche ich auf den 1. April 2018 einen
Nachmieter. Die Wohnung befindet
sich in nächster Nähe von Bahnhof
und Einkaufsmöglichkeiten.
Mietzins zur Zeit: Fr. 1406.-.

Kontakt: 079 540 69 91

Klinke Garten

Pflege und Unterhalt

Richard Klinke

Aegertstrasse 12
8305 Dietlikon

Tel. 044 833 65 72

Natel 076 370 64 57

klinke@klinke-garten.ch

www.klinke-garten.ch

Huggenberger

Uhren-Reparatur-Atelier

Versierter Uhrmacher mit langjähriger
Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen und
Wanduhren, repariert Ihre Uhren prompt
und zuverlässig mit Garantie. Die Uhren
werden abgeholt und wieder gebracht.

Gratis- Tel. 079 739 58 02
Angebote oder 044 371 58 88



Meyer Orchideen
ORCHIDEEN MIT HERZ

Roswis 14
CH-8602 Wangen
044 833 24 01
swissorchid.ch

Öffnungszeiten für unsere Privatkunden
Montag bis Freitag von 06.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 15.00 Uhr

Der Maler

(eidg. dipl. SMGV seit 1976)

alfred bandi

044 820 02 62 • 079 664 64 95





BALTENSBERGER
OPTIK & OPTOMETRIE
Bassersdorf • baltensperger-optik.ch



Andri Ragetti
Special Edition

Jetzt bei uns erhältlich!

GLASSY
BY DYNOPTIC



DYNOPTIC
BEST IN CLASS
OFFICIAL SPORTS VISION PARTNER
OF SWISS OLYMPIC



Erneuerungswahl der evangelisch-reformierten Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018 – 2022

Publikation der definitiven Wahlvorschläge

Gestützt auf die Publikation der provisorischen Wahlvorschläge vom 19. Januar 2018 sind für die Erneuerungswahl der Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchenpflege innert der zweiten Frist keine Wahlvorschläge zurückgezogen, geändert oder neu eingereicht worden.

Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 13. März 2018 fällt aus – dafür Information zum Hochhausprojekt «Brüttiseller Tor»

Die Gemeindeversammlung vom 13. März 2018 fällt mangels Geschäften aus. Anstelle der Gemeindeversammlung findet am 13. März 2018, 19.45 Uhr, eine Informationsveranstaltung zum Hochhausprojekt «Brüttiseller Tor» statt.

Gemeinderat

Durchgeführt von der Stadtpolizei Dübendorf

Geschwindigkeitskontrolle

Ort der Messung: 8602 Wangen, Hegnaustrasse 3
 Datum: 30. Januar 2018, 8.30 bis 15.55 Uhr
 Fahrrichtungen: beide
 Signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h
 Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 32 km/h
 Kontrollierte Fahrzeuge: 1055
 Anzahl der Übertretungen: 48
 Prozent der Übertretungen: 4.55 %

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Informationsveranstaltungen zum

Thema selbstbestimmte Vorsorge

Durch einen Unfall oder Krankheit kann jede Person in die Situation geraten, in der sie nicht mehr in der Lage ist, ihre Angelegenheiten selber zu besorgen. Das seit 2013 geltende Erwachsenenschutzrecht ermöglicht es, in einem Vorsorgeauftrag festzuhalten, wer sich in einem solchen Fall um welche Belange kümmern soll. Damit der Vorsorgeauftrag im Alltag Wirkung entfaltet, muss ihn die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) prüfen und in Kraft setzen. Die Praxis zeigt, dass dieses neue Instrument auf grosses Interesse stösst und noch viele Fragen aufwirft. Aufgrund der Wichtigkeit des Themas organisiert die Gemeinde Wangen-Brüttisellen zusammen mit der KESB Dübendorf und der Pro Senectute Kanton Zürich zwei Informationsveranstaltungen zu diesem Thema. Interessierte haben Gelegenheit, sich über die Vorsorgebestimmungen, die Aufgaben der KESB und den Docupass zu informieren.

Unsere Leistung rund um Sauberkeit und Hygiene:

- Haushaltshilfe
- Büro
- Praxis
- Immobilienunterhalt
- Restaurant
- Fensterreinigung
- Umzugsreinigung
- Hauswartung
- Fassadenreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung



Neue Winterthurerstr. 30, 8305 Dietlikon
 Tel. 044 833 23 28 www.clean-fee24.ch

Die Informationsveranstaltungen finden wie folgt statt:

- «Rolle und Aufgabe der KESB bei der selbstbestimmten Vorsorge»
 Donnerstag, 15. März 2018, 19.00 Uhr, im Gsellhof Brüttisellen und
 Docupass – «Wer heute vorsorgt, braucht sich morgen nicht zu sorgen»
 Mittwoch, 28. März 2018, 19.00 Uhr, im Gsellhof Brüttisellen

Detaillierte Beschreibungen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie jeweils dem entsprechenden Inserat im Kurier. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach den Referaten besteht jeweils die Möglichkeit zum Austausch bei einem kleinen Apéro.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Abteilung Gesellschaft

PRO
 SENECTUTE

KESB Dübendorf
 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
 Dübendorf, Fällanden, Maur,
 Wangen-Brüttisellen



Kommission 60+
 Wangen-Brüttisellen

BRUNNER PARTNER

HAUSTECHNIK

Für Sie – Sanitär und Service

Brunner Partner AG Haustechnik · info@brunnerpartner.ch · www.brunnerpartner.ch
 Neue Winterthurerstrasse 20 · 8305 Dietlikon · Tel. 044 835 30 30 · Fax 044 835 30 31
 Plattenstrasse 14 · 8032 Zürich · Tel. 044 251 59 82 · Fax 044 251 51 11

Restaurant

Freihof

Sonntags geöffnet

Zürichstrasse 28
 8306 Brüttisellen
 Tel. 044 833 35 45
 freihof@vtxmail.ch

Gut bürgerliche Küche und populäre Tagesmenüs
 Garten-Terrasse, Säli, genügend Parkplätze

Auf Ihren Besuch freuen sich G. + R. Bärtschi und Mitarbeiter

FDP

Die Liberalen



Marc Schüpbach
in den Gemeinderat

marc-schuepbach.ch



Wir machen Dietlikon.

ELEKTRO ⚡ BAU RYSER

TEL. 044 833 42 43 FAX 044 833 42 41
E-MAIL: elektro-bau-ryser@bluewin.ch

24 Std.-Service

- TELEFON / ISDN
- EDV
- REPARATURSERVICE
- LICHT

HERZLICHEN DANK

für die mitfühlende Anteilnahme, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft beim Abschied unserer Eltern

Angela Tarregghetta-Rigassi
Florindo Tarregghetta

Ein besonderer Dank geht an Gemeindeleiter Reto Häfliger für die einfühlsame Gestaltung der Abschiedsfeier und Herrn Christoph Küderli für die stimmige Musik. Ebenfalls danken wir ganz herzlich dem Pfltegeam der Wohngruppe im Alterszentrum Hofwiesen für die liebevolle Betreuung während der letzten zwei Jahre.

Vielen Dank für die verständnisvollen Worte, Kondolenzbriefe und Spenden von Verwandten, Freunden, Kollegen, Bekannten und Nachbarn, die uns ein grosser Trost sind.

Wir nehmen Abschied in Liebe und schöner Erinnerung.

Dietlikon, im Februar 2018

Die Trauerfamilie

SCHLICHTHERLE + GILLNER AG

Heizung Solar Kälte

Beratung

Planung

Installationen

Reparaturen

Dietlikonerstrasse 1
CH-8304 Wallisellen

Fon 044 830 64 71
Fax 044 830 63 73

www.schild-gartenbau.ch



Schild Gartenbau AG

Neuanlagen

Umgestaltung

Unterhalt

8303 Bassersdorf

Tel. 044 836 67 48

**wer uns findet –
findet uns gut**



PEUGEOT

Rütli Garage
Dietlikon

Zugelassene Peugeot Werkstatt

Gebr. Schoch
044 833 25 14

Zipfelwiesenstrasse 5
www.ruetligarage.ch

TRENDECOR nach Stich&Faden
VORHÄNGE UND WOHNTEXILIEN

Monika Spiewok-Reuteler

8306 Brüttisellen
Tel. 044 888 30 55

www.trenddecor.ch



Innoflex
SCHREINEREI AG

Küchen Möbel Regale Schränke
Zuschnitt- / Reparatur-Service
allgemeine Schreinerarbeiten

Riedmühlestrasse 16, 8305 Dietlikon, Tel. 044 888 52 52

www.innoflex-schreinerei.ch



Ihr Fachpartner



Günstigstes Hörcenter der Schweiz
und Preise wie in Deutschland.

Phonak Hörgerät ab CHF 899.-
www.audisana.ch

Hörgeräte
bis zu 50% günstiger!
Jetzt kostenlos probetragen.
044 830 55 00



PHONAK Premium Reseller

audisana
Hörberatung

Bahnhofstrasse 34 · 8304 Wallisellen



«Brüttiseller Tor»

Gewerbe aus erster Hand informiert

Es ist seit langem Tradition, dass der Gemeinderat die Mitglieder des Gewerbevereins sowie weitere Unternehmen der Gemeinde alle zwei Jahre zu einem Treffen einlädt. Der Anlass soll dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Informationsaustausch und dem ungezwungenen Kontakt dienen. Gestartet wird jeweils mit einem Referat zu einem aktuellen Thema. Ein Grund dafür, dass der Anlass rege besucht wurde, war sicher nicht zuletzt das angekündigte Referat «Brüttiseller Tor – für Unternehmen mit kommunaler, nationaler und internationaler Ausrichtung».

Gemeindepräsidentin Marlis Dürst begrüßte die Gäste, stellte den Gemeinderat sowie die anwesenden Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung vor und betonte die Wichtigkeit des örtlichen Gewerbes als Arbeitgeber, Dienstleister und natürlich auch als Steuerzahler. Anschliessend wurde dem Gewerbeverein die Möglichkeit geboten sich vorzustellen, bevor es zum Hauptthema des Abends ging.

Der Ressortvorsteher Hochbau- und Planung, Rolf Berchtold, zeigte einleitend die übergeordneten Rahmenbedingungen für das Hochhausprojekt «Brüttiseller Tor» auf. Claus Wiesli, Leiter Planung und Infrastruktur der Gemeindeverwaltung, informierte anschliessend kurz über den aktuellen Stand der Teilrevision der Ortsplanung mit der entsprechenden Zonenordnung, bevor er umfassend über das geplante Hochhausprojekt auf dem «Flamingoareal» bei der Autobahnausfahrt in Brüttisellen berichtete. Die Investorin Rimaplan AG, welche das Projekt realisieren möchte, wurde durch den ebenfalls anwesenden CEO Martin Döbeli vorgestellt. Abgeschlossen wurde die Projektvorstellung mit einer offenen Fragerunde, bevor Marlis Dürst die Anwesenden zum geselligen Teil einladen konnte. Beim Apéro und anschliessenden Nachtessen wurde angeregt über das vorgestellte Projekt, aber auch über viele andere Themen diskutiert. Natürlich soll auch die Bevölkerung von Wangen-Brüttisellen die



Modell Hochhausprojekt «Brüttiseller Tor». (Foto zvg)

Möglichkeit bekommen, das Projekt «Brüttiseller Tor» kennenzulernen. Ein öffentlicher Informationsabend wird am 13. März 2018, 19.45 Uhr im Gsellhof in Brüttisellen stattfinden. Weitere Infor-

mationen finden Sie zu gegebener Zeit im Kurier und auf der Homepage der Gemeinde.

*Gemeinderat und
Abteilung Planung und Infrastruktur*



Vorstellung Teilrevision Ortsplanung.



Referenten Gewerbeanlass 2018.



YAMAHA



XS700 ABS für Fr. 8520.–

Jäggi-Motos.ch

Riedmühlestrasse 19, 8306 Brüttisellen
044 833 16 60 info@jaeggi-motos.ch

- Service an allen Marken
- Pneuwechsel
- Reparaturen an Velo, Mofas, Motorrädern

Ausschreibung von Bauprojekten

Reishauer-Stiftung, Industriestrasse 36, 8304 Wallisellen

Projektverfasser Gutknecht Jäger Architektur GmbH, Binzstrasse 39, 8045 Zürich

Erstellung von 3 zusätzlichen Aussenparkplätzen, Im Roggenacher 15–27, 8306 Brüttisellen auf Kat.Nr. 5207 (Zone W2 50%).

Planaufgabe/Rechtsbehelfe

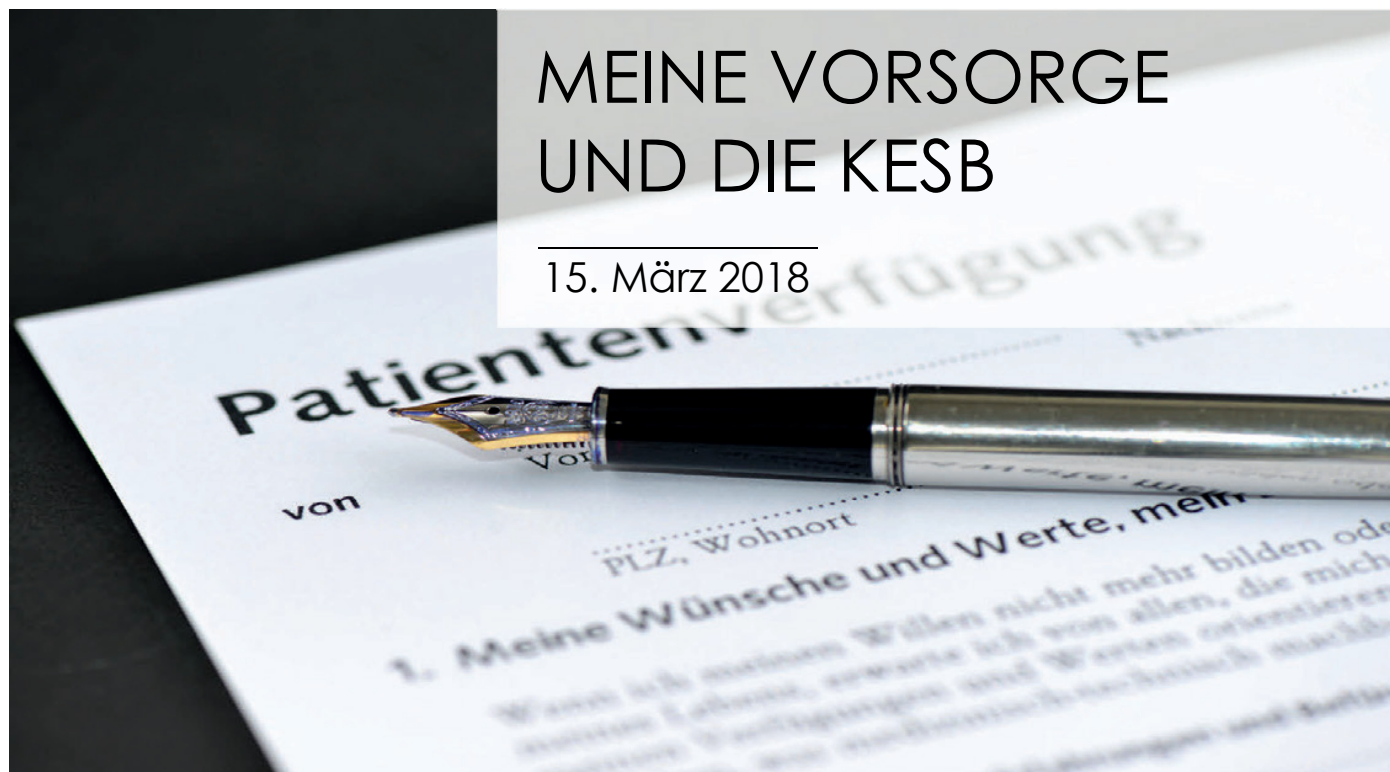
Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 40.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen



MEINE VORSORGE UND DIE KESB

15. März 2018

Informationsveranstaltung

Rolle und Aufgabe der KESB bei der selbstbestimmten Vorsorge

- Wofür soll ich einen Vorsorgeauftrag erstellen?
- Worauf muss ich achten, damit mein Wille auch wirklich geschieht?
- Was passiert, wenn man keine Bestimmungen trifft?
- In welchen Situationen wird die KESB Dübendorf involviert?
- Wie kann ich vorgehen, wenn ich mit dem Entscheid der KESB nicht einverstanden bin?

Pro Senectute Kanton Zürich – die Sorgen und Anliegen der Kunden im Bereich der Vorsorge

- Informationen zum „Docupass“ der Pro Senectute

Datum und Zeit

Donnerstag, 15. März 2018
19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Ort

Gsellhof, Schüracherstrasse 10, Brüttisellen

Referentinnen

Ekaterina Niederhauser, KESB Dübendorf
Anita Attinger, Pro Senectute Kanton ZH
Ursula Schenker, Anlaufstelle Alter

Der Eintritt ist kostenlos. Alle sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abteilung Gesellschaft

reformierte kirche
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz
Montag–Freitag von 8–12 Uhr
Tel. 044 833 35 03
petra.kreinz@zh.ref.ch
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet
Tel. 044 833 34 47
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Roberto Schuler
Tel. 044 833 33 91
roberto.schuler@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

Sonntag, 11. Februar

09.45 Gottesdienst im Gsellhof
Brüttisellen mit Pfr. Peter Iten
Flügel: Jung-Min Lee
Kollekte: Stiftung für
Taubblinde

Mittwoch, 14. Februar

ab 11.30 Mittagsplausch für
Seniorinnen und Senioren
im Restaurant Freihof
in Brüttisellen
Anmeldung bis Dienstag,
13. Februar, 12 Uhr, an das
Sekretariat der Kirchgemeinde,
Tel. 044 833 35 03 (morgens)

Donnerstag, 15. Februar

14.15 Ökumenischer Seniorentreff
im Alterszentrum Hofwiesen
Mit Clown Myrielle
«Die Clownfrau aus dem
Appenzell»

Alterszentrum Hofwiesen

Donnerstag, 15. Februar
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
mit Pfr. Beat Javet



Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Beatrice Nuzzi / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
beatrice.nuzzi@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 10. Februar

18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Seelsorgeanliegen
der Pfarrei

Sonntag, 11. Februar

08.30 Santa Messa
10.30 Eucharistiefeier in Wallisellen

Dienstag, 13. Februar

09.00 Gottesdienst mit Kommu-
nionfeier
19.30 Santo Rosario

Aschermittwoch, 14. Februar

19.30 Eucharistiefeier zum
Aschermittwoch
Opfer: Fastenopferprojekt
Haiti

Donnerstag, 15. Februar

09.00 Rosenkranzgebet



Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat: Petra Erhardt
Di–Fr, 9–11 Uhr
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@zh.ref.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@zh.ref.ch

Peter Kundt (Stv. C. Steinhauer)
Tel. 079 658 99 85
peter.kundt@zh.ref.ch

Sozialdiakonie:
Margret Pfister, 044 833 66 38
margret.pfister@hispeed.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Dave Dünneisen
Tel. 044 833 26 48
dave.duenneisen@zh.ref.ch

Sonntag, 11. Februar

10.00 Tauf-Gottesdienst
Pfrn. Christa Nater
Orgel: Hugo Meister
Kollekte: Entlastungsdienst
für Familien mit behinderten
Kindern
Im Anschluss Apéro

Nächste Taufsonntage

04. März Pfrn. Christa Nater
08. April Pfrn. Christa Nater

Siehe, ich habe dir geboten,
dass du getrost und
freudig seist. Josua 1,9



Berteau Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Royal Rangers Dietlikon
(christliche Kinder- und
Jugendarbeit)
Starter (7–8 Jahre)
Kundschafter (9–11 Jahre)
Pfadfinder (12–14 Jahre)
lea.hiltebrand@gmx.ch
Tel. 076 465 65 56
www.42.royalrangers.ch

Sonntag, 11. Februar

10.00 Gottesdienst
Predigt: Pascal Zimmermann
mit Kinderprogramm

Pflegezentrum Rotacher
Freitag, 9. Februar
10.00 Ökumenischer Gottes-
dienst mit Reto Häfliger,
Seelsorger PZ Rotacher
Freitag, 16. Februar
10.00 Ökumenischer Gottes-
dienst mit Pfr. Jörg Ebert,
Dübendorf

Ref. Kirche Dietlikon
Veranstaltungen
Donnerstag, 15. Februar
12.00 Senioren kochen für
Senioren
Ort: Kirchgemeindehaus
Kosten: Fr. 10.–



PEACE
ZWISCHEN MENSCH UND MEER

Willkommen bei der Meeresschutz-Bewegung: greenpeace.ch

GREENPEACE

Veranstaltungen 9. bis 16. Februar

Samstag, 10. Februar

Sonderausstellung «Rund um Dietlikon – Landschaften, Wald und Landwirtschaft», 10.00–13.00 Uhr im Fotoarchiv Alexander Berteau Dorftreff

PowerPlay, 17.00–20.00 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Bruggwiesen. Sport, Sound & Fun für alle Kinder der 4.–6. Klasse aus Wangen-Brüttsellen. Das PowerPlay ist kostenlos, für ein feines Zvierli ist gesorgt und eine Anmeldung ist nicht notwendig. Organisator: Offene Jugendarbeit Wangen-Brüttsellen

Sonntag, 11. Februar

Exkursion an den Klingnauer Stausee, Naturbeobachtungen zu Wasser und in der Luft – Auf den Spuren des Silberreihers. Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Restaurant Rössli Brüttsellen. Mitnehmen: Feldstecher oder Fernrohr. Veranstalter: Natur- und Vogelschutzverein Brüttsellen-Dietlikon-Wangen.

Dienstag, 13. Februar

Seniorenjass, 14.00–17.00 Uhr im Restaurant Freihof Brüttsellen. Anmeldung nicht erforderlich. Auskunft bei Herbert Gafner, Telefon

079 824 05 30. Veranstalter: Kommission 60+

Mittwoch, 14. Februar

Mittagsplausch ab 2. Lebenshälfte, 11.30–14.00 Uhr im Restaurant Freihof Brüttsellen. Anmeldung bis Dienstag 12 Uhr an Telefon 044 833 35 03. Veranstalter: Ökumenisches Seniorenteam

Dietliker FDP-Stamm, 19.00 Uhr, Restaurant Bahnhof. Ungezwungener Rahmen zum Austausch über das Leben in Dietlikon

Valentinstag – Schwimmen bei Kerzenlicht, ab 19.00–21.30 Uhr im Aqua-Life. Alle Frisch- und Noch-Verliebten können in romantischer Atmosphäre das Bad genießen und erhalten einen Gutschein für einen Apéro im warmen Sprudelbecken unter freiem Himmel.

Donnerstag, 15. Februar

Myrielle, die Clownfrau aus dem Appenzellerland besucht ab 14.15 Uhr das Alterszentrum Hofwiesen. Motto: «Wenn Lachen eine Medizin ist, so ist ein guter Clown der beste Arzt!». Veranstalter: Ökumenisches Seniorenteam.

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «**Ärztefon**», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55

Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere

Kleintierpraxis Zentrum, Dr. med. vet. Thomas Demarmels

Bahnhofstr. 38, Dietlikon

044 805 39 39

Kurier

63. Jahrgang

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Erscheint wöchentlich am Freitag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 7800 Ex. Jahresabonnement per Post: Fr. 80.– exkl. MWST


Inseratannahme Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr
insetate@leimbacherdruck.ch, Tel. 044 833 20 40

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7,
8305 Dietlikon, Tel. 044 833 20 40
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr,
13.30–17.00 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)
und Sabine Meier (Sekretariat, Lektorat)

Einsendungen **Vereine, Parteien, Leserkreis**
«Kurier»-Redaktionssekretariat, Claridenstrasse 7,
8305 Dietlikon, Redaktionsschluss: Montag, 13 Uhr
kurier@leimbacherdruck.ch

Keinen Kurier erhalten? Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40
edith.schnellmann@dm-company.ch
Mo–Do 08.00–12.00/13.00–16.00 Uhr
Freitag 08.00–12.00/13.00–15.30 Uhr

 kirchlicher
seniorentreff

Spass und Unterhaltung mit

«Myrielle» Clownfrau aus dem Appenzell

Donnerstag, 15. Februar 2018, 14.15 Uhr
Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Autodienst für unsere Gemeindemitglieder: Bitte beim
Sekretariat der ref. Kirchgemeinde (morgens) anmelden,
Telefon 044 833 35 03

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das ökumenische Seniorenteam

reformierte
kirche
wangen-brüttsellen

& katholische kirche
dietlikon
wangen
brüttsellen



Die Gratulationen finden Sie neu im Innenteil.



Wir kümmern
uns darum.



HALTER AG Sanitär · Heizung · Klima

Alte Landstrasse 12 · 8600 Dübendorf Tel. +41 44 825 15 62 · Fax +41 44 825 60 21
info@halterag.ch · www.halterag.ch